

# VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 03-04 /2013



**70. Geburtstag von Ursula „Uschi“ Kolbe  
Unser Ehrenmitglied, das Generationen bewegt!**



# DER PEUGEOT 208 FRENCH-STYLE

## HEISSER PREIS. COOLE AUSSTATTUNG.

AB: € 159,-\* MTL

Nur solange der Vorrat reicht!

TOP-ANGEBOT FÜR  
VFL-MITGLIEDER  
PEUGEOT Neuwagen kaufen  
– mobiles Navigations-System  
gratis dazu\*\*\*

PEUGEOT 208 FRENCH-STYLE  
50 KW 68 PS

inkl. manueller Klimaanlage und  
Audioanlage WIP Sound inkl.  
CD-Laufwerk



**5** <sup>\*\*</sup>  
JAHRE  
QUALITÄTS Plus

**Auto  
Bild  
TESTSIEGER  
2012**

Abb. enthält Sonderausstattung

AUTO BILD Testsieger: Vergleichstest Kleinwagen Gewinner des AUTO BILD Vergleichstests, Ausgabe 49/2012.

\* **Nettodarlehensbetrag: € 13.290,-** • **effektiver Jahreszins: 0,00 %** • **Sollzins (gebunden): 0,00 %**

Flexibel mit der Easy Drive 3-Wege-Finanzierung. Am Ende der Laufzeit können Sie wählen: 1. Schlussrate bar ablösbar, 2. Ihren PEUGEOT weiter finanzieren oder 3. Ihrem Händler zurückgeben. Barzahlungspreis: € 13.290,-; Anzahlung: € 0,-; mtl. Rate: € 159,-; Schlussrate € 5.814,55; Gesamtbetrag der Teilzahlungen: € 13.290,-; Laufzeit: 48 Monate; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr. Ein Finanzierungsangebot der PEUGEOT BANK-Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland für den Peugeot 208 FRENCH-STYLE 50 KW 68 PS VTi 1,0l 3-Türer. Exklusiv bei den Niederlassungen der Peugeot Commerce GmbH.

\*\* 2 Jahre Herstellergarantie + 36 Monate Optiway-GarantiePlus. Max. Laufleistung von 80.000 km. Es gelten die Bedingungen der Optiway-GarantiePlus Verträge.

\*\*\* Gilt nur bei dem Kauf eines PEUGEOT Neuwagens. Nur solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 3,8; kombiniert 4,3;  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 99. Nach Messverfahren RL 80/1268/EWG.

## DER PEUGEOT 208 FRENCH-STYLE

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

**PEUGEOT COMMERCE GMBH**  
NIEDERLASSUNG BERLIN BRANDENBURG

Reinickendorf · Roedernallee 3-7 · 13407 Berlin · Tel.: 030 417077-0



Mitglied der  
Gold- und Silber-  
schmiede Innung  
und der  
Uhrmacher Innung



## Trauringe

Bei uns erwartet Sie neben einer fachkundigen Beratung eine Auswahl von über 1000 Trauringen für jeden Geschmack in allen Preislagen.

## Goldschmiede

Wir fertigen nach Ihren Vorstellungen individuelle Schmuckstücke aus Gold und Silber, mit Edelsteinen oder Perlen in unserer eigenen Goldschmiedemeisterwerkstatt an.

## Schmuckreparaturen

Wir reinigen, reparieren und restaurieren Schmuckstücke aller Art.

- Ringweitenänderungen
- Lötarbeiten an jedem Schmuckstück
- Umarbeitungen Ihrer vorhandenen Schmuckstücke

## Uhrenwerkstatt

Bei uns befinden sich Ihre Uhren in besten Meisterhänden:

- Batterie- und Bandwechsel
- Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen
- Reparaturen aller Wand-, Stand- und Tischuhren
- Gehäuseaufarbeitung

## Perlenservice

Wir bieten Ihnen ein »Rund-um-Sorglospaket« für Ihre vorhandenen oder bei uns erworbenen Perlenketten und -armbänder.

- Neuknüpfen
- Reinigen und Aufarbeiten
- neue Perlenverschlüsse

## Seriöser Altgoldankauf

Bringen Sie uns Ihre alten Gold-Schätzchen (Schmuck, Bruch- und Zahngold)! Wir nehmen sie gern in Zahlung oder zahlen Ihnen den Goldwert bar aus.

## – Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstaltungskalender .....	S. 4
Präsidium .....	S. 5
Turnen.....	S. 6
Handball .....	S. 10
Judo .....	S. 12
Leichtathletik .....	S. 15
Koronar.....	S. 15
Ringen .....	S. 23
Tanzen .....	S. 25
Tischtennis.....	S. 26
Tennis .....	S. 27
Twirling.....	S. 28
Kendo .....	S. 31
Geschäftsstelle .....	S. 31
Neuaufnahmen.....	S. 33
Geburtstage .....	S. 34
Abteilungen.....	S. 35

# Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!



Auskünfte erteilt:  
Geschäftsstelle, Tel.: 434 41 21

Redaktionsschluss VfL Info 5+6  
23. Juni 2013

## Veranstaltungs- & Terminkalender 2013

Datum	Termine und Veranstaltungen	Beginn	Ort	Ausrichter
<b>Juni</b>				
Mi.	12. 6. Rundensammeln	17:00	Hatzfeldtplatz	Präsidium
So.	23. 6. Redaktionsschluss 5+6/2013	00:00	Geschäftsstelle	Präsidium
<b>September</b>				
So.	01. 9. MB-Lauf		Tegel	LA
	15. 9. Drachenboot Regatta		Lübars	Präsidium
Fr.-So.	20.-22. 9. VfL Tegel Judo Curp	09:00	Sportpalast	JU
Sa.-So.	21.-22. 9. Dance Camp im Spiegelsaal		VH/Spiegelsaal	TA
So.	29. 9. Redaktionsschluss 7-9/2013	00:00	Geschäftsstelle	Präsidium
<b>Oktober</b>				
Sa.	19. 10. Oktoberfest	19:00	VH/Spiegelsaal	Festauschuß
Sa.	26. 10. Ehrungsfeier	15:00	VH/Spiegelsaal	Präsidium
<b>November</b>				
	09. 11. Seniorenwochenende im Spiegelsaal		VH/Spiegelsaal	TA
	16./17. 11. Jugendwochenende im Spiegelsaal Kegeltturnier		VH/Spiegelsaal	TA
<b>Dezember</b>				
So.	1. 12. Redaktionsschluss 10-12/2013	00:00	Geschäftsstelle	Präsidium
	8. 12. Adventsturnier im Spiegelsaal		VH/Spiegelsaal	TA
	22. 12. Weihnachtsturnier im Spiegelsaal		VH/Spiegelsaal	TA

Weitere Termine im Veranstaltungskalender/Internet

## – Präsidium –

### Jahreshauptversammlung 2013

Nur rund 95 Mitglieder fanden sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Spiegelsaal des VfL Tegel ein – leider ein Minusrekord! In gut zwei Stunden handelten die anwesenden Mitglieder die einzelnen Tagesordnungspunkte konzentriert ab. Personelle Veränderungen im Präsidium gab es nicht: Präsident Stefan Kolbe, Hauptsportwart Bernd Jerke und seine Stellvertreterin Gabi Karber sowie Organisationschef Udo Oelwein wurden jeweils mit großer Mehrheit wiedergewählt. Gegen 20.15 Uhr konnte der Versammlungsleiter Bernd Wacker die Mitglieder in den gemütlichen Teil des Abends entlassen.

### Ein Ehrenmitglied, das Generationen bewegt!

Uschi Kolbe wurde im März 1943 in Tegel geboren. Der Hatzfeldtplatz gleich um die Ecke und der VfL Tegel waren von Kindesbeinen, ihre Heimat. In Zeiten, in denen die Kinder noch auf der Straße spielten (und spielen konnten), konnte man Uschi Kolbe nahezu täglich beim Sport, sei es beim Turnen oder beim Rhönradfahren, auf dem Hatzfeldtplatz antreffen.



Mit sechs Jahren trat sie 1949 dem VfL Tegel 1891 e.V. bei und ist nun seit über 64 Jahren Mitglied ihres Sportvereins. Als Aktive nahm sie erfolgreich an zahlreichen Städtevergleichskämpfen, an Deutschen Meisterschaften und Deutschen Turnfesten teil. Der Sport begleitet sie durch ihr Leben. Noch heute turnt sie bei den 1. Frauen des VfL Tegel, macht Gymnastik und Wassergymnastik, fährt Rad und läuft. Als der damalige 1. Vorsitzende der Turnabteilung des VfL Tegel im Jahr 1988 eine neue Vorstandsmannschaft suchte, übernahm sie ohne Zögern das Amt der Kassenspartin der Turnabteilung. In diesem Jahr konnte Uschi Kolbe das silberne Jubiläum ihrer Tätigkeit feiern.

Für ihre Verdienste um den VfL Tegel wurde Uschi Kolbe im Jahr 2004 zum Ehrenmitglied ernannt. Im vergangenen Jahr verlieh ihr der LSB Berlin die silberne Ehrennadel. Ob es bei Wettkämpfen oder Veranstaltungen der Turnabteilung, bei Veranstaltungen anderer Abteilungen des VfL Tegel oder gar anderer Vereine ist, wo Not am Mann ist, hilft Uschi gerne und ohne lange zu fragen.

Aus Anlass ihres 70. Geburtstags hat Uschi Kolbe im März im Vereinsheim des VfL Tegel mit Freunden, Bekannten, Sportkameraden und Familie viele Ereignisse der zurückliegenden Jahre Revue passieren lassen.

Das Präsidium und der Vorstand der Turnabteilung des VfL Tegel gratulieren Uschi Kolbe im Namen der Mitglieder herzlich zum runden Geburtstag und wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit für noch viele sportliche Aktivitäten und Reisen in die Ferne.

Das Präsidium

### Reinickendorf Initiative spendet Sportgeräte

Am 11. April 2013 begrüßte Vizepräsident Lutz Bachmann im Vereinsheim des VfL Tegel die Vorsitzende der Initiative Reinickendorf e.V., die ehemalige langjährige Reinickendorfer Bürgermeisterin Marlies Wanjura sowie den Inhaber des Tegeler Kinderschuhes / Kinderspielzeug: Harlekin Kinderschuhes & More Geschäfte, Michael Mitzky. Beide überreichten im Gymnastikraum des Vereinsheim Lutz Bachmann und der Leiterin des KSA Sportprogramms mehrere Sportgeräte für das umfangreiche Kurzzeit Sportprogramm Angebot (KSA) des VfL Tegel.



Mit einem Showprogramm bedankten sich die Eltern und Kinder bei den Spendern.

### Präsidium

**Präsident** Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: [Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de](mailto:Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de)

**Vizepräsident** Lutz Bachmann, c/o VfL Tegel 1891 e.V. Berlin Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21 (Geschäftsstelle)

**Finanzen** Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

#### Hauptsportwarte

Bernd Jerke, Wildganssteig 13 a, ☎ 431 03 78  
Gabriele Karber, Hatzfeldtallee 29, ☎ 434 41 21

**Presse und Schriftführer** Hans Welge,  
Email: [Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de)

**Organisation** Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

#### Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109, BLZ 100 100 10

#### Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr  
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

**Internet:** [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de)

**E-Mail:** [Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de](mailto:Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de)

#### Internet-Beauftragter:

Sebastian Ohrmann

**E-Mail:** [sebastian.ohrmann@gmail.com](mailto:sebastian.ohrmann@gmail.com)

#### Kegeln

Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

#### Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99

**E-Mail:** [ksa@vfl-tegel.de](mailto:ksa@vfl-tegel.de)

**Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.**

**Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.**

### Impressum

#### Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

#### Redaktion und Anzeigen:

Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
Tel. und Email: [geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:geschaeftsstelle@vfl-tegel.de)

#### Layout und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,  
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

**E-Mail:** [wiesjahn-druck@web.de](mailto:wiesjahn-druck@web.de)

**Internet:** [www.wiesjahn-digitaldruck.de](http://www.wiesjahn-digitaldruck.de)

## Walter Schwanke Cup 2013

Am Sonntag, dem 21.04.2013, haben wir uns im Sportpalast zum jährlichen Fußballturnier der Abteilungen, dem traditionellen Walter-Schwanke-Gedenktourier, getroffen. Da in einigen Abteilungen noch voller Spielbetrieb geherrscht hatte, konnten leider nur 3 Herren- (Tennis, Ringen, Turnen) und 1 Damenmannschaft (Handball) teilnehmen. Dazu kamen noch einige Einzelkämpfer aus der Judo- und aus der Kendoabteilung, die wir einvernehmlich in die Herrenmannschaften integriert haben.

Gespielt wurde jeder gegen jeden, mit Hin- und Rückrunde. Auf Wunsch unserer Handballmädels kam es somit zum Kräftemessen zwischen Männlein und Weiblein, bei der sich unsere Damen hervorragend geschlagen haben und das Lob aller Teilnehmer auf sich vereinigen konnten. Vielen Dank noch einmal an unsere Handballmädels, so konnte das Turnier wenigstens mit 4 Mannschaften durchgeführt werden.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Es gab Kuchen und Schmalzstullen sowie alkoholfreie Getränke, nach dem Turnier durfte auch Bier getrunken werden.

Ach ja, Pokale wurden ja auch noch ausgespielt. Die Handballdamen haben also kampflos das Damenturnier gewonnen, sich aber bei den Herren mit Bravour geschlagen.

Sieger bei den Herren wurde die Tennisabteilung vor den Turnern und den Ringern.

Vielen Dank auch an Gerald Bukowski von der Tennisabteilung, der sich wieder als Schiedsrichter zur Verfügung gestellt hat.

Allen Teilnehmern nochmals herzlichen Dank für eine gelungenen Veranstaltung und bis zum nächsten Jahr  
Bernd Jerke, Hauptsportwart VfL Tegel



2. Platz – Turnen



3. Platz – Ringen



Siegerinnen – Handball



Sieger – Tennis



### Was diese Frau so alles treibt:



### Ehrenmitglied Ursula (Uschi) Kolbe wirklich schon 70 Jahre?

Diese Frage muss gestattet sein, denn wer sie ansieht, kann es gar nicht glauben.

Regelmäßig Sport treiben (seit 64 Jahren in ihrem VfL Tegel) hält eben jung, das kann man bei ihr nur bestätigen.

Neben Gymnastik und Turnen mit den 1. Frauen und Wassergymnastik hält sie sich zusätzlich mit Radfahren und Laufen fit.

Sollte mal Hilfe bei Wettkämpfen oder anderen Veranstaltungen benötigt werden, Uschi ist sofort zur Stelle, und dies nicht nur in der Turnabteilung. Ganz nebenbei sorgt sie seit 25 Jahren als ehrenamtliche Kassenwartin dafür, dass in der Turnabteilung die Kasse stimmt.

Wenn sie am 25. März mit ihren ehemaligen Klassenkameraden, „Postmiezen“, Vereinskameraden und der Familie ihren Ehrentag feiert, wird man in Erinnerungen vergangener Zeiten tauchen.

Sportliche Erfolge (Städtevergleichswettkämpfe, Deutsche Meisterschaften), Privates und Ehrungen (Ehrenmitglied des VfL Tegel, Nominierte zum Vera Ciszak-Preis des BTfB, silberne Ehrennadel des LSB für herausragende ehrenamtliche Leistungen im Berliner Sport), man könnte

**GÖTTEL** ■  
I M M O B I L I E N

## **Ihr Fachmakler für Verkauf und Vermietung**

Eigentumswohnungen  
Einfamilienhäuser  
Grundstücke  
Mehrfamilienhäuser

**Wir beraten Sie  
kostenfrei und unverbindlich**

Spandauer Damm 155a - 14050 Berlin - (030) 531 684 72  
[www.goettel-immobilien.de](http://www.goettel-immobilien.de)





stundenlang von Uschis Meriten berichten.

Für Dein neues Lebensjahr wünschen wir Dir, dass Du gesund und fit bleibst und weiterhin viel Freude an Deinem VfL und der Familie hast.

Geli  
für den Vorstand der Turnabteilung

## Start der Oberligasaison 1 und 3 am WE 6./7. April

Vergangenes Wochenende war der Startschuss für die Oberligasaison der Turnerinnen. Dieses Jahr stellten wir in der Oberliga 1 und Oberliga 3 jeweils eine Mannschaft.

Mit halbstündiger Verspätung begann die Oberliga 1 um 12:30 Uhr ihren Wettkampf. Die Aufregung war, wie



Lina Hennig, Annalena Kroll, Joanna Arndt, Madeliene Gräbig, Anne Steddin, Jolene Dickmann, (Antonia Arndt)

vor jedem Wettkampf, groß. Nach anfänglichen Zweifeln starteten wir in olympischer Reihenfolge (Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden) souverän in den Wettbewerb. Am Stufenbarren konnten wir dann zum Großteil unsere Leistungen abrufen und wuchsen sogar teilweise über uns hinaus. Als es anschließend zum „Wackel-Balken“ ging, machte sich die Unsicherheit auf Grund krankheitsbedingter Fehltage beim Training deutlich bemerkbar. Der Balken wackelte

hier, die Mädchen fielen da, doch alles halb so schlimm, denn jetzt wissen wir, woran wir arbeiten müssen! Schluss mit wackelnden Balken, her mit dem sicheren Stand! :)

Zum Abschluss konnten wir am Boden noch einmal zeigen, was wir können und beendeten den Wettkampf, bis auf kleine „Wehwehchen“, verletzungsfrei. Der letztendlich 7. Platz war für uns sehr unbefriedigend und dient nunmehr als Ansporn für den nächsten Wettkampf am 13.04.2013 in der Gretel-Bergmann Sporthalle.

Am Sonntag ging unsere Oberliga 3 hoch motiviert an den Start. Und tatsächlich, das harte Training hat sich ausgezahlt.

Wir konnten an fast allen Geräten unsere Leistungen abrufen und wurden in der Gesamtwertung am Stufenbarren sogar 2., obwohl dieses Gerät zuvor nicht unser „Steckenpferd“ war.

Der „heiß geliebte“ Balken wurde mit einigen Stürzen dennoch erfolgreich gemeistert. Es war schön die Mädchen miteinander zu beobachten. Sie feierten sich gegenseitig an und spendeten Trost und liebe Worte, wenn etwas nicht so klappte. So stellt man sich eine Mannschaft mit Zusammenhalt vor. Da machte es auch gar nichts aus, dass am Boden die Werte, auf Grund fehlender akrobatischer Elemente, nicht ganz so hoch wie an den restlichen drei Geräten waren. Für den nächsten Wettkampf werden wir uns intensiv dem Boden widmen, damit am 14.03.2013 in der Rudolstädter Sporthalle evtl.



Paulina Schliek, Alica Türk, Nina-Maria Liebs, Kristina Jarnack, Carolin Glanz, (Kiara Knodel), (Esta-Marie Reusch), (Ashley Heyman)

ein Podiumsplatz realisierbar ist. Letztendlich waren wir mit dem 4. Platz sehr zufrieden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Lina Hennig bedanken, die sich 2 Tage vor dem Wettkampf bereit erklärte für die verreiste Antonia Arndt am Sprung die Mannschaft tatkräftig zu unterstützen.

Der gleiche Dank gilt Kiara Knodel und Ashley Heyman, die als Ersatzturnerinnen der Mannschaft ein vervollkommenes „WIR-Gefühl“ gaben.

Natürlich gilt ein weiterer Dank den Eltern, die ihre Kinder immer zu all den Wettkämpfen begleiten und uns, wo sie nur können, unterstützen. In der Oberliga 1 sprangen Monique und Corena, Eltern der Turnerinnen, als Kampfgerichtshelfer ein und verzichteten damit auf die Zuschauerposition. DANKE!

Alles in allem war es ein gelungener Wettkampf.

!!! Wir sind stolz auf Euch !!!

Geli, Flo & Mel

## Runde 2 der Oberliga 1 und 3 am WE 13./14. April

Nach 5 Wochen, ging es für die Oberliga-Turnerinnen in den 2. Wettkampf.

Die letzten Trainingstage wurde hart trainiert, um die missglückten Elemente des ersten Wettkampfes erfolgreicher zu präsentieren.

In der Oberliga 1 war im Vorfeld klar, dass aufgrund von Verletzungen und Fehlen einer Turnerin die Parole lautete: „Das Beste geben und schauen welche Platzierung am Ende heraus kommt“.

Motiviert traten die Mädchen zum Wettkampf an, leider mussten wir mit unserem stärksten Gerät, dem Boden, starten. Schade, dass nicht alle ihr volles Potenzial ausschöpfen konnten. Anschließend ging es in olympischer Reihenfolge (Sprung, Barren, Balken) weiter. Am Sprung zeigten wir dann, dass wir an diesem Gerät zu den Top 3 gehören. Der Stufenbarren schien an diesem Tag nicht unser Gegner zu sein. Hier merkte man, dass sich das Training der letzten Wochen gelohnt hat.

Letztes Gerät war der Schwebe(Zitter)balken. Hierzu braucht man nicht viel zu sagen außer: „Da war mehr drin!“

Letztendlich hieß es für uns dann Platz 7. Insgesamt liegen wir momentan auf dem 8. Platz, was für uns alle mehr als unbefriedigend ist. Langsam müssen wir der Realität ins Auge schauen und uns mit dem Gedanken des Abstiegs beschäftigen.

Nichtsdestotrotz werden wir auch im letzten Wettkampf am 1. Juni noch einmal hochmotiviert und hoffentlich in voller Besetzung und ohne Verletzungen an den Start gehen. Wir werden alles geben und erhobenen Hauptes in die Oberliga 2 absteigen.

Der Mannschaft der Oberliga 3 wurde die gleiche Gerätefolge wie der Oberliga 1 zugelost (Boden, Sprung, Barren, Balken). Diesmal konnten auch die Ersatzturnerinnen ihr Können unter Beweis stellen, da 2 Turnerinnen auf Klassenfahrt waren. Am Boden stellten wir nach dem ersten Wettkampf die Übungen um, so dass wir einen höheren Ausgangswert hatten. Insgesamt konnten die Mädchen zum Großteil ihre Leistungen abrufen und vereinzelt sogar neu erlernte Elemente darbieten.

Der Schwebebalken war an diesem Tag unser bestes Gerät, jedoch bedarf es am Stufenbarren noch intensiven Trainings.

Letztendlich verteidigten wir unseren 4. Platz und waren damit sehr zufrieden.

Am 2. Juni heißt es dann: „Auf zur letzten Runde“. Ziel ist es mit Bestbesetzung vielleicht noch einen Podestplatz zu erturnen.

Denkt daran, beim nächsten Wettkampf einfach den Kopf ausschalten und zeigen was ihr könnt.

Ein Dankeschön geht an Marianne, die sich als Kampf-

richterhelfer zur Verfügung stellte und an die Eltern, die wie immer ihre Kinder beim Wettkampf unterstützten! Ein weiteres Dankeschön möchten wir auch an Carolin Glanz richten, die nach längerer Krankheit ohne Training für ihre Mannschaft den Wettkampf bestritt.

#### Es turnten:

**Oberliga 1:** Annalena Kroll, Antonia Arndt, Joanna Arndt, Madeliene Gräbig, Anne Steddin, Lina Hennig

**Oberliga 3:** Alica Türk, Paulina Schliek, Carolin Glanz, Kristina Jarnack, Ashley Heyman, Kiara Knodel (Ersatz: Ward Amine)

Geli, Flo & Mel

### KM3 + KM4 Vereinsmeisterschaften im Boden- und Gerätturnen 2013

Für die diesjährige Vereinsmeisterschaft am 28. April lagen 63 Anmeldungen vor, 100% mehr als 2012. Neu war in diesem Jahr auch, dass an allen vier Geräten die gleiche Kürstufe geturnt werden musste.

Insgesamt 31 Schülerinnen, 11 Jugendturnerinnen und 4 Erwachsene stellten sich schließlich den kritischen Augen der Kampfrichter.

Den über 50 Zuschauern bot sich in der Mirauhalle ein breites Spektrum, von Neueinsteigern im Kürbereich bis hin zu den erfahrenen Liga-Turnerinnen. Einige Turnerinnen hatten sogar den Mut neuerlernte, aber noch nicht gefestigte Elemente vorzustellen, andere traten trotz Verletzung wenigstens an zwei Geräten an. Wer den Wettkampf zu locker und unkonzentriert anging, büßte am Ende eine bessere Platzierung ein.

Zur Überraschung der Zuschauer, Kampfrichter und vieler Turnerinnen trat Florian Lür beim Gerätevierkampf in der KM 3 an. Er turnte, wie der weibliche Bereich, die Geräte Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden. Mit den gezeigten Leistungen, nicht nur am Balken, konnte er locker mit den Mädels mithalten.

Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde, die drei Erstplatzierten eine Medaille und die Vereinsmeister einen Pokal. Es war ein harmonischer und sehenswerter Wettkampf.

ALÜ



#### Vereinsmeisterinnen 2013 v.l.n.r.

KM 3	weibl. Jugend	Franziska Roth	57,80 Pkt.
KM 4	weibl. Jugend	Sarah Pohl	50,60 Pkt.
KM 4	Frauen	Thalia Preuß	54,60 Pkt.
KM 3	Schülerin	Joanna Arndt	53,60 Pkt.
KM 4	Schülerin	Anastasia Schmidt	53,95 Pkt.

### Erfolgreiche Titelverteidigung

Bei den diesjährigen Berliner Mehrkampfmeisterschaften konnte Franziska Roth ihren Mehrkampftitel im Deutschen Sechskampf, diesmal in der AK 16/17, vom letzten Jahr verteidigen.

Madeliene Gräbig konnte in der AK 14/15, ebenfalls im Deutschen Sechskampf, den Vizemeistertitel mit nach Tegel nehmen.

Der Deutsche Sechskampf besteht aus 3 Disziplinen in der Leichtathletik und 3 Geräte im Turnen.



## Neu | Neu | Neu



Die Turnabteilung  
des VfL Tegel  
bietet an:

**Was: Volleyball für Kinder  
und Jugendliche**  
ab 4.Klasse

**Wann: Start ab 16.April 2013**

- 1) **donnerstags 17:00-19:00 Uhr**
- 2) **dienstags 16:00-18:00 Uhr**

**Wo: Sporthalle der**

- 1) **Borsigwalder Grundschule**  
Mirastraße 100, 13509 Berlin
- 2) **Hoffmann-v.-Fallersleben GS**  
Altenhofer Weg, 13509 Berlin

**Anmeldung + : Florian Lür**  
Infos 0179 6629 842

## Neu | Neu | Neu

### Danksagungen von Mitgliedern der Turnabteilung

#### Danke an alle Gratulanten

Der 70. Geburtstag war für mich ein unvergesslicher Tag. Eine bunt gewürfelte Gästeschar aus Familie, Freunden, ehemaligen Klassenkameradinnen, ehemaligen Kolleginnen und Sportkameraden füllte den kleinen Saal im Vereinsheim.

Neben dem Brunch haben wir mit Fotos und Gesprächen in Erinnerungen und Begebenheiten geschwelgt. Einige Gäste sahen sich nach gut 50 Jahren wieder und nicht alle haben sich wieder erkannt. Das war für mich im Vorfeld



eine ganz spannende Geschichte und somit eine Feier, wie ich sie mir gewünscht und vorgestellt hatte.

Bedanken möchte ich mich bei allen Gästen für die liebe- und fantasievollen Geschenkideen, Glückwünsche und die vielen Blumen. Besonders überrascht hat mich die Einlage von Bernd, bei der alle Gäste kräftig mitgesungen und geschunkelt haben, und danke für mein ganz persönliches Geburtstagslied. Geli – danke für die mühsame Recherche der sportlichen Erinnerungen!

Dankeschön auch an das Präsidium und den Vorstand der Turnabteilung für die Präsente und danke an alle, die persönlich, mit Telefonaten oder Karten ihre Glückwünsche überbracht haben.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der Brunch wieder von Thorsten und seinem Team wunderbar hergerichtet und wie immer sehr schmackhaft war. Ich wurde an diesem Tag unglaublich verwöhnt.

Allen ein großes Dankeschön, die dazu beigetragen haben, dass mein Geburtstag so unvergesslich wurde.

Uschi

### Herzlichen Dank der Turnabteilung und dem Präsidium!

Schon wieder ist ein Jahr herum.

Gundi hat die Glückwünsche überbracht und mir damit eine große Freude gemacht. Von dem Blumengutschein – das ist klar – gibt es Balkonblumen fürs ganze Jahr. Seh' ich die Blütenpracht, bunt und fein, fällt mir sofort mein VfL Tegel ein.

Eure Turnkameradin Gerda Hanff

### Vielen herzlichen Dank

an das Präsidium und die Turnabteilung für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die mir Gundi netterweise anlässlich meines Geburtstags überbrachte.

Herzlichst Veronika Neitzel

### Ein herzliches Dankeschön

an das Präsidium, die Turnabteilung und die 4. Frauengruppe für die guten Wünsche, Gutscheine und Blumen zu meinem 81. Geburtstag. Ich habe mich sehr gefreut.

Lilo Rau

### Wir sagen dem Präsidium,

dem Vorstand der Turnabteilung und den Turnerinnen der 3. Frauengruppe ganz herzlichen Dank für die Gutscheine und guten Wünsche zu unseren Geburtstagen.

Eva Müller und Ursula Rybka

Über die Glückwünsche und den Blumengutschein habe ich mich sehr gefreut. Vielen Dank und herzliche Grüße

Marita Barz

### Liebe Vorstandsmitglieder!

Für die guten Wünsche und Gutscheine, die mir von Gundi zu meinem Geburtstag übermittelt wurden, möchte ich mich ganz herzlich bedanken, ich habe mich sehr gefreut!

Gerda Discher



### Meistertitel geht an den VfL Tegel

Die jahrelange Trainerarbeit von Sebastian Ottnad und Ole Kaufmann hat sich gelohnt. Die weibliche D-Jugend der Handballabteilung des VfL Tegel hat die Berliner Meisterschaft 2013 gewonnen. Mit blütenweißer Weste und 14:0 Punkten waren die Tegeler Mädchen Franziska Fischer, Kim-Lara Junktow, Larissa Müller, Rena Runde, Célestine

Schmidt, Svenja von Werner, Franka Schramm, Danielle Wyrwinski, Johanna Rotgeri und Kornelia Gunsch eine Klasse für sich. Auch das letzte Spiel gegen den HC Pan-kow wurde locker 20:10 gewonnen. Auf Rang zwei der D-Jugend-Verbandsliga landete mit der SG Hermsdorf/Waidmannslust ein weiterer Verein aus Reinickendorf.





**GESUCHT:**  
**Trainer und Betreuer**  
für die männliche Jugend  
zur Saison 2013/2014

Du bist aktiver oder ehemaliger Spieler oder Trainer?



Kannst du dir vorstellen, deine schon geringe Freizeit noch mehr zu verkürzen und als Trainer oder Betreuer im männl. Jugendbereich unseres Vereins tätig zu werden?

Also, wenn du deine Erfahrung weitergeben möchtest, viel Idealismus hast und auf Stress stehst melde dich bei Uwe Urvat  
Tel: 030 / 43 77 85 44  
Mail: [info@indoorteamssport.de](mailto:info@indoorteamssport.de)

### Männliche D-Jugend: VfL-Tegel 2 vs. TMBW

Mit einem Blick auf das Spielformular krochen die ersten Sorgenfalten in unsere Gesichter: Fast alle Spieler waren zwei Jahre älter als unsere – drei Jahre älter als unser Küken Sandy. Körperlich waren wir also völlig unterlegen. Ehrfürchtig standen die Jungs an der Mittellinie und der Schiri eröffnete das Spiel. Niedlich sah das ja aus, wie die Knipse die großen Gegner aus sicherem Abstand begutachteten und dann zögerlich abklatschten.

Das letzte halbe Jahr haben wir mit der mE1 in der A-Stafel verbracht. Dort gewannen wir so gut wie jedes Spiel, und zwar deutlich. Da es in der E-Jugend keine höhere Spielklasse gibt und die mD2 enorme Schwierigkeiten hatte, überhaupt eine Mannschaft aufzustellen, entschieden wir uns für einen vorzeitigen Wechsel in die D-Jugend und stiegen in die Rückrunde der Bezirksliga B ein. Das erste Spiel gegen die SG FES gewannen wir deutlich mit 31:22.

Die Jungs kamen gut ins Spiel, lediglich ein paar Abstimmungsfehler bei der Manndeckung ließen ab und zu ein Gegentor zu. Nach ein paar Minuten wurden wir zusehends mutiger und erspielten uns vor allem durch schnelles Umschalten viele Torchancen – entschieden sich jedoch kurz vor dem Tor meisten dazu, den gegnerischen Torhüter zum Helden zu schießen oder aber ihre Wurfkraft an der Hallenwand, dem Pfosten oder der Latte zu demonstrieren. Knallt ja auch viel lauter, als wenn der Ball im Netz landet. Der Halbzeitstand lautete trotz vieler vergebener Chancen 15:7. In der zweiten Halbzeit entschieden sich beide Mannschaften für eine Raumdeckung. Die Unsicherheit der Geg-

ner, vor allem beim Prellen, konnten wir nun noch besser ausnutzen. Leider schlichen sich nun auch bei uns sehr viele technische Fehler ein: Immer wieder wurden unsere Konter abgepiffen, weil wir den Ball führten, zu viele Schritte machten oder doppelt prellten. In der Abwehr standen wir dafür umso besser, attackierten den Ballführer spätestens bei 10 Metern und konnten uns, falls doch mal ein Gegner aufs Tor werfen durfte, auf Heinemeier verlassen. So konnte TMBW lediglich noch 5 Treffer erzielen. Besonders Nico überzeugte diese Woche im Training und auch heute im Spiel durch viel Engagement. Unser Kreisläufer Flummi musste wegen einer Platzwunde leider auf der Tribüne verweilen. Jungs, ihr habt gekämpft, gezogen und schnell umgeschaltet. Trotz vieler vergebener Chancen spricht ein Endstand von 28:12 eine deutliche Sprache.

Spieler: Nico, Chrissi, Tillmann, Grinser, Sandy, James(8), Turbo-Tobi(2), Tante Emma(4), Uwe(5), Piefke(8), Schlurfi(1), Heinemeier (40 min). Danke an Claus und Peter für eure Unterstützung am Kampfgericht und Holger Boeger als Schiedsrichter!

### MINI-WM 2013 (04.-06.01.2013 in Hannover)



12 Erwachsene und 13 hochmotivierte Handballspieler trafen sich am 04.01.2013 um 15:45 Uhr am Bahnhof Spandau um an der Mini-WM in Hannover teilzunehmen. Ein Elternpaar fuhr mit dem Auto schon voraus. Am Bahnhof bekamen wir leider die Botschaft, dass unser Trainer Olaf nicht mitkommen konnte. Schnell musste eine Alternative her, die sich aber Gott sei Dank schnell fand. Ute sprang als Trainerin ein. Dani und Isabella als Co-Trainerin und Motivatorin. Euch Dreien vielen, vielen Dank dafür.

Um 16:09 ging es dann Richtung Hannover los. Nachdem wir unsere Plätze eingenommen hatten, fing der Wochenendspaß an.

Gegen 17:30 Uhr kamen wir sehr entspannt in Hannover an und fuhren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserem Hotel.

Nach dem Beziehen der Zimmer trafen wir uns mit den Kindern in der Lobby des Hotels. Die Kinder wurden mit dem Shuttle zum Tumultus (Indoor-Spielpark) gefahren, wo sie sich austoben konnten und auch gepflegt wurden.

Wir Eltern, juuuuuuuuuuuu, hatten frei und trafen uns im Hotelrestaurant/bar. Keine weiteren Angaben zum Ausgang des Abends von den Eltern.

Die Kinder kamen gegen 22:00 zurück, wir dachten natürlich: müde und kaputt, aber falsch gedacht.

Die Hotelgänge wurden zur Laufstrecke umfunktioniert.

Wir Eltern machten es uns in unseren Zimmern gemütlich und schliefen dann auch. Wir schon, die Kinder?????

Am nächsten Morgen sah man das Ergebnis der Nacht, aber nicht nur bei den Kindern. Auch uns Eltern sah man die kurze Nacht an, aber nicht weil wir gefeiert haben, sondern wir schon um 7:00 von unseren Weckern gestört wurden.

Nach kurzem Frühstück, aber viel Kaffee, ging es dann in die Halle. Wieder mit dem Shuttle. Die Kinder waren schon etwas aufgereggt. Was erwartet uns, wie sind unsere Gegner und wie sind unsere Trikots?

Wir Eltern nahmen unsere Plätze ein und waren auch sehr gespannt, wie sich das Turnier für unsere Kinder entwickelte. Unsere Spieler kamen im Trikot als chilenische Mannschaft aufs Feld.

Nach der Begrüßung des Hallensprechers ging das Turnier los. Wir hatten es dann auch gleich mit einem starken Gegner zu tun, es war kein geringerer als der Heimverein TSV Anderten 1 (Dänemark). Es war ein sehr spannendes Spiel und das Ergebnis war vorher auch nicht zu erwarten. Na neugierig geworden, wie unsere Handballer gespielt haben? Bis zur letzten Sekunde mussten wir zittern und hatten sehr feuchte Hände. Chile schlug Dänemark **11:10**. Klasse Jungs!!!

Folgende Mannschaften waren noch in unserer Gruppe:

Ergebnis:		
Mazedonien (HSV Nordstars)	<b>10:10</b>	
Island (HC Erlangen)	<b>9:13</b>	
Qatar (SG Misburg)	<b>13:11</b>	
Russland (Lehrter SV)	<b>11:4</b>	

Unsere Spieler schlossen die Vorrunde mit einem hervorragenden **2. Platz** ab.

Schon sehr kaputt nach den 5 Spielen mussten wir die Halle wechseln. Nach einer längeren Mittagspause mussten unsere Spieler mit einigen Litern Cola aufgeputzt werden. Wir hatten es dann in der Hauptrunde mit folgenden Gegnern zu tun.

Argentinien (HSG Delmenhorst)	<b>7:16</b>
Tunesien (TSG Ludwigshafen-Friesenheim)	<b>5:11</b>
Montenegro (GIW Meerhandball)	<b>8:8</b>

Am Samstag hatten unsere Spieler in der Hauptrunde 2 Spiele zu absolvieren. Das letzte Hauptrundenspiel wurde am Sonntag ausgetragen.

Unsere Kinder, aber auch wir Eltern, waren müde und kaputt. Gegen 18:00 Uhr waren wir alle im Hotel und konnten uns noch ein wenig auf unseren Zimmern ausruhen. Sogar unsere Kinder fanden die Idee, unter die Dusche zu gehen, Klasse und haben sich dann auch auf ihren Zimmern ausgeruht.

Gegen 20:00 Uhr gab es für die Spieler ein Abendbuffet im Hotel. Nach dem Essen wurde die Laufstrecke in den Hotelgängen wieder eröffnet.

Wir Eltern wurden um 20:45 mit einer offiziellen Ansprache der Sponsoren begrüßt und bekamen anschließend unser Abendbuffet. Zum Ausklang des Abends trafen wir uns noch an der Hotelbar.

Am nächsten Morgen um 7:00 Uhr klingelten wieder unsere Wecker. Um 9:20 Uhr fand das letzte Hauptrundenspiel für uns gegen Tunesien statt. Das Platzierungsspiel bestritten wir gegen Serbien (SVTC Behringen/Sonneborn), dass wir leider in der letzten Sekunde mit **6:7** unglücklich



verloren hatten. Wir schlossen das Turnier mit einem hervorragenden **12. Platz** ab.

Beim Spiel um Platz 3 standen sich Argentinien/Tunesien (9:7) gegenüber. Nach diesem Spiel folgte der Einzug der Nationen. Ein buntes Spektakel für die Zuschauer und die Spieler. Das Spiel um Platz 1 bestritten Australien (AC/Eintracht Berlin)/Slowenien (HSG Lemgo) (8:17). Es war ein sehr aufregendes und spannendes Endspiel.

Müde, erschöpft, glücklich und zufrieden ging es für alle Mannschaften Richtung Heimat.

Wir hatten das Gefühl, am Ende des Turniers mindestens 50 Kilo Obst für unsere hungrigen Handballer geschnitten zu haben, was sie dankbar angenommen hatten. Mit wund gesetzten Popos, Schwielen behafteten Hände und Muskelkater auf den Stimmbändern ging es gegen 19:00 aus Hannover Richtung Berlin los.

Fazit des Wochenendes: einfach nur Suuuuuuper!!!!!!

## Wild, wilder, wilde Jungen



Beim Auswärtsspiel gegen den ehemaligen SG-Partner Polizei SV musste die 1. Herrenmannschaft eine Niederlage einstecken. Schnell wurde deutlich, dass sich die wilden Jungs, wie sie sich selbst nennen, für ihre herbe Niederlage aus dem Hinspiel revanchieren wollten. Mit einer ordentlichen Leistung waren sie von Beginn an präsent und spielten eine faire, aber harte Abwehr und waren konsequent im Abschluss, was man von uns leider gar nicht behaupten konnte.

Gute Chancen wurden vergeben und das vom Trainer angesagte Konzept wurde nur teilweise oder gar nicht umgesetzt. Insgesamt war der VfL an diesem Tage nicht in der Lage, eine anständige Mannschaftsleistung zu erbringen. Vielmehr konnte man sich in erster Linie über Einzelleistungen in Szene setzen. Beim 19:12 Halbzeitstand hingen bereits die Köpfe. Nachdem Lürer und Ortmann in der 1. Halbzeit viele Akzente setzen konnten, fassten sich auch einige andere ein Herz, wie Hädrich, der den Ball mehrfach wahrlich ins Tor prügelte. Die Mannschaftsleistung war im zweiten Abschnitt deutlich besser (aber noch nicht gut), was sich letztlich auch im Endstand widerspiegelte, da beide Teams in der besagten zweiten Halbzeit je 17 Tore erzielten.

Gerne möchte ich die Leistung der wilden Jungs an dieser Stelle honorieren, da sie uns an diesem Spieltag für alle sichtbar überlegen waren und wirklich eindrucksvoll bewiesen, wieso sie an der Spitze der Tabelle stehen. Das soll nun in PSV-Spielberichtmanier geschehen:

Im Prinzip waren wir die bessere Mannschaft, aber alles hatte sich gegen uns verschworen: Der Ball war „auf unnatürlich Bar gepumpt“, mit den gegebenen „Rutschbedingungen“ war es für uns unmöglich, ein souveränes Spiel aufzubauen, die „ruppige Spielweise“ der Gegner hat ebenfalls zu einer verringerten Leistungsfähigkeit geführt, „die Vorbereitung auf das Duell der ehemaligen SG-Partner [wurde natürlich] durch [...] Verletzung[en] getrübt“, und zur Uni müssen wir auch alle gehen, so dass ein vernünftiges

Training gar nicht möglich war.

In diesem Sinne: Jede Mannschaft startet mit gleichen Bedingungen ins Spiel und hat die gleichen Chancen, dieses optimal zu gestalten. Ein Spielbericht sollte weniger einem Manifest bzw. Attest für oder wider einer Mannschaftsleistung gleichen; vielmehr sollte ein Spielbericht die Geschehnisse auf dem Feld (einigermaßen objektiv) fokussieren und die gegnerische Leistung respektieren.

Sport Frei  
Eure 1. Männer



## – Judo –



### 14. Spandauer Judo Meisterschaft

Insgesamt war es am 16.03.2013 ein schönes Turnier, das durch das Poolsystem eine Vielzahl von Kämpfen ermöglichte. Schade, dass sich bei einigen der jüngeren Herren der mangelnde Trainingseifer, sowohl beim Randori als auch beim Techniktraining, so deutlich in der Wettkampfleistung wiedergespiegelt hat... Das könnt Ihr sicher besser! Bei den älteren Hasen hingegen muss man ehrlich sagen, dass sich Euer ernsthaftes Training wirklich ausgezahlt hat.



Annie in Spandau



Hannah und Ellain in Spandau

## Ergebnisse:

### U9:

2. Platz Stolpe Leo; 3. Platz Breyer Jonas; alle 5. Platz: Furkert Niclas, Maasch Jannes, Schulz Jonathan und Paasch Leonie

### U12:

1. Platz Wolf Hannah; alle 3. Höhna Lennart, Berndorff Nina; 5. Platz Wolf- Fritsch Lena und Salomon Lisa; Teilnahme: Klan Leander, Litzke Justus, Plucinski Florian, Ritter Marc

### U15:

alle 1. Platz Mieg Moritz, Reiche Maximilian und Kraft Annie; 3. Platz Köpp Maximilian

Für das Trainerteam: Claudia



*Kampfrichter  
Peter Binner*

## 18. Don Alfredo Cup 2013

Jakob Spiegel, seines Zeichens Sportwart vom EBJC, hatte sich der Herausforderung, ein (Anfänger-)Turnier für die Altersklassen U9, U11, U13, U15 mit ca 350 Teilnehmern an einem Tag über die Bühne zu bringen, gestellt. Was ihm dann kurz vor 19:00 Uhr auch gelungen ist.

Wir stellten davon ganze 14 Teilnehmer. Es wurde in Pools und gewichtsnahen Gruppen gekämpft. Der Wettkampf war ansonsten recht gut organisiert (mehrere Waagen, gestaffelte Wiegetermine, ausreichend Kampfrichter usw. usf.) Einzig allein die Siegerehrungen durch die Vielzahl der Alters- u. Gewichtsklassen zogen sich etwas die Veranstaltung verlängernd hin...



### Kommen wir also zu unseren Kämpfern:

**U9: Jannes Maasch, -26kg:** Er verlor zwar alle vier Kämpfe, laut Melli kämpfte er aber bereits deutlich besser als in früheren Kämpfen. Ich konnte in seinem zweiten Kampf einen sehr guten Wurfansatz bei ihm beobachten, den er allerdings leider nicht zum Erfolg führen konnte...

**U9: Jonathan Schulz u. Leo Stolpe, -29,6kg:** Beide hatten drei Kämpfe, Jonathan hat sehr gut gearbeitet, konnte aber nur einen Kampf mit Waza-Ari-Wertung für sich entscheiden, er muss die Übergänge vom Wurf zur Festhalte noch etwas mehr üben, das Fehlen dieser Fertigkeit hatte ihn im ersten Kampf sozusagen um den Sieg gebracht. Leo gewann alle drei Kämpfe, interessanterweise erhielt er im zweiten Kampf zwei Strafen für wunderschöne ipponwertige Ko-Soto-Gake-Anwendungen, dies war wohl irgendwelchen Kinder-Kampfbregeln und deren Auslegung durch den Kari geschuldet, sei es drum, er hat seinen Gegner der Abwechslung halber dann noch voll mit O-Soto-Gari erwischt. Glückwunsch zum **1. Platz** für **Leo** und zum **3. Platz** für **Jonathan**.

**U9: Leonie Paasch, -32,5kg:** Für Leonie lief es nicht so gut, sie hätte von ihren beiden Kämpfen einen gewinnen müssen, um eine Platzierung zu erreichen, leider versuchte sie überwiegend O-Soto-Gari/Otoshi-Techniken, allerdings ohne die dazugehörige Arm- u. Körperarbeit, so dass es regelmäßig zum Kräfte-Spielchen – wer drückt stärker? – zwischen beiden Kämpfern kam, welche Leonie dann auch immer verlor. Im zweiten Kampf konnte sie aber auch einen Hüftwurf-Ansatz bis zu einer Yuko-Wertung „durchbringen“, das war nicht schlecht, auch wenn es leider nicht gereicht hatte.

**U11: Florian Plucinski, -29,3kg:** Einen seiner drei Kämpfe konnte er durch Angriffswillen mittels Kampfrichter-Entscheidung als Sieg verbuchen, so dass ein gerechtfertigter **3. Platz** dabei herauskam.

**U11: Ella Wolf, -32,4kg:** Erst dachten wir, dass es 6 Teilnehmerinnen in dieser Gewichtsklasse gibt und Ella zwei Kämpfe in ihrem Pool zu leisten habe, aber dann waren es wohl plötzlich vier Leute im Pool... Ihren ersten Kampf gewann sie souverän mittels O-Soto-Gari. Im zweiten Kampf siegte sie durch einen Waza-Ari für einen Tai-Otoshi und einen weiteren für Ko-Soto-Gari. Im dritten Kampf (wo wir irrtümlich annahmen, es sei bereits der Halbfinal-Kampf) war sie deutlich verkrampfter und konnte diesen nur mit einer Yuko-Wertung für sich entscheiden. In Kampf Nr. 4 (noch waren wir im Glauben, danach fertig zu sein) gelang es ihr, ihre für sie „recht schwierige“ Gegnerin doch noch mit einem Haltegriff (Mune-Gatame) zu besiegen. Unsere Freude wich „jähem Entsetzen“, als wir realisierten, dass es sich dabei erst um den Halbfinalkampf handelte... Der Finalkampf war dann sehr spannend: Die Gegnerin schien Ella deutlich überlegen zu sein, Ella lag bereits mit Waza-Ari-Wertung hinten, konnte sich aber noch rechtzeitig aus einem Haltegriff befreien und ihrer Gegnerin dann „die gleiche Medizin verabreichen“ – Haltegriff Kesa-Gatame bis zum Ippon. Glückwunsch zu einem sehr hart erkämpften **1. Platz!**

**U13: Lennart Höhna, -40,6kg:** Den ersten Kampf verlor er durch irgendeinen Wurf. Im zweiten Kampf konnte er den KaRi davon überzeugen, der Bessere gewesen zu sein. Im dritten Kampf konnte er mit zwei Würfen jeweils Waza-Ari und damit den Sieg erreichen. **2. Platz!**

**U13: Mieg Moritz, -33,8kg:** Moritz gewann alle drei Kämpfe letztlich am Boden durch Festhalten. Neben dem verdienten **1. Platz** wurde er auch noch zu seiner Überraschung mit einem Technikerpreis ausgezeichnet :-)

**U13: Paul-Luis Neumann u. Jan-Lennart Tamm, 62kg:** Paul gewann den Kampf gegen Jan und das war es schon an gewonnenen Kämpfen ;-) Dabei war der eine oder andere gute Wurfversuch schon mit dabei, nur leider scheiterte es dann an so kleinen Details, wie mal den Gegner einfach festzuhalten, nicht war Paul? ;-). Beide belegten den **3. Platz** in ihrer Gewichtsklasse.

**U13: Hannah Wolf, -32,6kg:** Im ersten Kampf hat Hannah wohl etwas „geschlafen“ und wurde kampfscheidend geworfen. Den zweiten Kampf gewann sie dann mit Yuko-Wertung und im dritten Kampf mit Ippon für eine wunderschönen De-Ashi-Barai (Fußfeger). Damit war es dann ein **2. Platz!**

**U15: Maximilian Köpp, -46kg:** Für mich brachte Max die größte Überraschung des Tages: Im Auftaktkampf erarbeitete er sich eine kampfscheidende Waza-Ari-Führung durch einen Halte-Griff (Mune-Gatame), der Gegner konnte sich und Max gerade noch so aus dem Kampfbereich befördern, sonst wäre es ein voller Punkt geworden. Kampf Nr. 2 war wirklich spannend, Max bewegte den Gegner auf der Matte fast nach Belieben hin und her und konnte ihn schlussendlich mit einem Kuki-Nage (Handwurf) mit Kraft, Kontrolle, voll auf den Rücken donnern. Leider konnte er den dritten und letzten Kampf dann nicht für sich entscheiden, sondern musste sich mit Yuko geschlagen geben. Umso größer war die Überraschung und Freude, dass of-



fensichtlich durch die Unterwertungen u. die Kampfesultate der Gegner untereinander, diese Leistung als **1. Platz** honoriert wurde. Dies ist vor dem Hintergrund heraushebenswert, da Max noch vor einer Weile daran dachte, das Judo aufzugeben, er sich aber trotzdem für Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen entschied und nun endlich dafür auch auf einem Wettkampf sozusagen eine Belohnung verbuchen konnte (es waren seit geraumer Zeit die ersten Kämpfe überhaupt, in denen er siegen konnte und seine Gegner hier waren durchaus etwas höherbegürtelt und fast einen Kopf größer als Max...) Also weiter so und fleißig üben!

**U15: Maximilian Reiche, -43kg:** Der **1. Platz** stand von Anfang an fest, da er irgendwie der einzige in seiner Gewichtsklasse war (aus irgendeinem unerfindlichen Grund hatte der Veranstalter für die U15 die offiziellen Altersklassen benutzt und nicht wie in den anderen Altersklassen gewichtsnahe). Allerdings durfte Max in der Gewichtsklasse bis 40kg mitkämpfen (außer Konkurrenz) – dass es also „nur“ Freundschaftskämpfe waren, wusste er aber nicht ;-). Der erste Kampf war gegen einen blutigen Anfänger (Weißgurt). Max hat ihn geworfen und in eine Festhalte genommen und das war es dann bereits. Den zweiten Kampf gewann Max leider nur durch Bestrafungen seines Gegners wegen abgebeugter Kampfhaltung u.ä. Es war also knapp, da der Gegner durchaus einen Yuko für eine Technik erhielt. Beim Kampf drei gab es dann einen schönen Ippon für Max durch einen Hüftwurf (Uki-Goshi). Bei Max hat mir sehr gut die Bodenarbeit gefallen, hier erarbeitet er sich recht konsequent eine Position, wo er mit den Beinen den Gegner kontrollieren kann und versucht dann, daraus zu abschließenden Techniken zu kommen, und das in Situationen, wo sich andere nur in die Bankstellung/Bauchlage drehen und auf die Erlösung durch den gelangweilten KaRi hoffen... :-)

**U15: Diedeson Wolf, -60kg:** Hier gab es nur zwei Teilnehmer in der Gewichtsklasse, deren Kampf fast „vergessen“ wurde, allerdings wurde Diedeson noch ein Freundschaftskampf angetragen, den er auch annahm. Bei beiden Kämpfen machte er nicht viel Federlesens, ich glaube mich zu erinnern, dass es jeweils nach ein paar Schritten ein Uchi-Mata war, der ihn zum Sieg brachte... Sozusagen war für Diedeson wohl der anstrengendste Teil des Wettkampfes die Bodenrandoris zur Erwärmung und das Anfeuern des restlichen Wolfs-Rudels und der Trainingskameraden ;-)

**1. Platz!**

Ich hoffe ich habe jetzt nichts Wesentliches vergessen oder verdreht.

Mein Dank gilt den anwesend gewesenen Übungsleitern, allen voran Melanie, welche mit mir von 09:15 bis fast 19:00 in der Halle stand, und natürlich Schaarschi und Catherine, welche Claudia (sie konnte diesmal aus privaten Gründen nicht vor Ort sein) jeweils vormittags und nachmittags tatkräftig vertreten haben.

Ein pauschales Lob geht auch an unsere Kämpfer, die sich kameradschaftlich unterstützten, und ich denke, unseren Verein auch recht ordentlich repräsentiert haben, und ihre Eltern, die sehr geduldig ausgeharrt haben :-)

Für den nächsten „Don Alfredo Cup“ würde es mich freuen, wenn wir mit ein paar Kämpfern und Übungsleiter, mehr vor Ort sein könnten ;-)

Gruß Bertram



Wir gratulieren: Melanie Lebreton zum 1. Platz, Catherine Lebreton, Tatjana Nowak und Adomir Redzic zum 2. Platz, Nicolas Lebreton, Ingo Schumacher, Bertram Bracher, Jonas Templin und Alexander Weigelt zum 3. Platz und Christian Köpp zum 5. Platz.

Auch im Publikum waren wir gut vertreten, sehr gefreut haben wir uns, dass Kalle mit seinem neuen Knie bereits den Weg in die Halle gefunden hat, zusammen mit Bärbel. Kompetente Betreuung aller Kämpfer war durch Claudia und Melanie gesichert, ebenfalls stand Schaarschi mit Rat und Tat zur Seite. Später gesellte sich dann auch noch Christian Kirst dazu und mit Niklas Redzic samt Mutter und Köpp Junior. Manuel Gelhaar hat leider Sorgen mit dem Knie und konnte deshalb nur mit dem Fotoapparat dabei sein. Peter Binner war als Kampfrichter dabei. Die Kämpferinnen und Kämpfer haben sich alle gut präsentiert, recht erstaunlich fand ich das starke Auftreten von Catherine Lebreton, die im ersten Kampf Antonia Marx (langjährige 2. Bundesligakämpferin) über lange Zeit Paroli bieten konnte und nur knapp verlor. Melanie machte überwiegend kurzen Prozess. Nicolas hat sich gut verkauft, etwas mehr Konsequenz in den Ansätzen hätte ihm vielleicht in der einen oder anderen Situation noch deutlichere Vorteile verschaffen können.

Christian hat im zweiten Kampf kurz nicht aufgepasst, die Konsequenz bekam er direkt gezeigt, schön flach auf den Rücken. Aber vorher hat er gut gekämpft und die Dinge, die im Training besprochen wurden, gut umgesetzt. Ado zeigt von Mal zu Mal mehr, dass neben der großen Kraft auch immer mehr Technik ins Spiel kommt. Bertram hat einen guten ersten Kampf hingelegt, im zweiten musste er bis ans Ende der Kräfte gehen. Jonas und Alexander habe ich nur aus den Augenwinkeln gesehen, als Kampfrichter ist man halt auf einer Matte gebunden und kann nur sehen, was sich auf der eigenen Matte abspielt. Zwei dritte Plätze für die beiden sprechen aber für sich.

Um kurz vor 18 Uhr war Schluss, da das Turnier erst um 13 Uhr angefangen hatte, hat das gut gepasst. Und wir können uns bei den Berliner Judo Freunden wieder für ein schönes Turnier bedanken – und die von Hawe Hydraulik gesponserten Pokale aus Hydraulik-Teilen sind immer wieder schick!

Fürs „Protokoll“ – Peter Binner

## Hawe-Cup 2013

Am Samstag, dem 06.04., stand der Hawe-Cup bei den Berliner Judo Freunden an, diesmal bereits der 11 Cup. Das Turnier wird von den Tegelern immer gerne gesucht, da es insbesondere auch für die nicht mehr ganz jungen und die eher selten kämpfenden Sportler gute Möglichkeiten des sportlichen Vergleichs bietet. 10 Teilnehmer waren von uns am Start,

## Offene Marzahner Judo Meisterschaft

Am 23. & 24.02.13 haben wir mit einigen Wettkämpfern die Offene Marzahner Meisterschaft besucht. Das Teilnehmerfeld war gemischt, was zu spannenden und Dank Pool-System auch zu vielen Kämpfen führte. Die meist aufmerksame und ernsthafte Trainingsteilnahme in den letzten Wochen wurde durch folgende verdiente Platzierungen belohnt:

U10: 1. Platz Wolf, Ella; 2. Platz Ahlebrandt, Lukas und Fritsch, Lena; 3. Platz Stolpe, Leo und Paasch, Leonie; 5. Platz Furkert, Niclas und Salomon, Lisa

U12: 1. Platz Wolf, Hannah; 3. Platz Neumann, Paul Luis; 5. Platz Höhna, Lennart

U15: 1. Platz Wolf, Diedeson

Weiter so – ich freue mich schon auf den nächsten Wettkampf und hoffe, dass Ihr dort genauso viel Erfolg haben werdet wie bei diesem... ;-)

Claudia für das Trainerteam



## Busfahrt mit großem winterlichem Abendessen in Lüdersdorf

Wie erwartet waren die Koronarsportler am Freitag, dem 1. März, pünktlich auf dem Parkplatz an der Humboldt-Mühle in Tegel zur Stelle, um den Bus mit Fahrerin Mary zu besteigen. Um 16:00 Uhr startete Mary endlich den Bus, aber die Fahrt dauerte nicht lange – Stau! Es ging zögerlich, aber sturstracks in Richtung Lüdersdorf – einem Ortsteil von Trebbin. Manfred war es gelungen, die Sonne zu bestellen, die uns fast bis zum Reiseziel begleitet hatte – Sonne, die uns alle schon lange fehlte. Aber mit viel Glück und guter Laune erreichte der Bus um 18:00 Uhr das Gasthaus „Waldblick“ in ländlicher Idylle. Übrigens: Ein gemütliches Restaurant mit vielen Spezialitäten – Wild aus Wald und Flur mit einer angeschlossenen Räuchererei – sehr zu empfehlen! Für uns Koronarsportler wurde der Räucherofen angezündet und es gab frisch geräucherte Forellen mit Beilage und für die nicht Fischesser wurden gefüllte Fleischröllchen mit einem super Salat serviert. Alle waren begeistert vom guten Essen, das so liebevoll garniert zubereitet war und natürlich hervorragend schmeckte!

Leider endete auch dieses Ereignis viel zu schnell, so dass gegen 21 Uhr zur Abfahrt aufgerufen wurde. Die Rückfahrt verlief dann ohne weitere Störung.

Wir alle Mitreisenden möchten uns nochmals bei Manfred für seine gute Idee und perfekte Planung bedanken – es war ein gelungener Ausflug!

Monika Zeese  
(i.A. Schriftwart Christian Muus)



## Danksagung der Leichtathleten

Für die Glückwünsche und Gutscheine zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich beim Präsidium des VfL Tegel und allen Mitgliedern der Leichtathletikabteilung.

Alexander Schwarz-Schultz

Dankeschön!

Ich bedanke mich beim Präsidium und dem Vorstand der Leichtathletikabteilung für die guten Wünsche und Gutscheine zu meinem 80. Geburtstag.

Felix Kunst

Liebe Sportfreunde,  
dem Präsidium sowie der Leichtathletikabteilung danke ich sehr für die herzlichen Geburtstagsgrüße und der Möglichkeit zu einem schönen „Halleneinkaufsbummel“!

Mit herzlichen Grüßen

Monika Mensing

## Diesmal nicht Ingo, sondern Günter!

Die Berlin Brandenburgische Meisterschaft 10 km Straße steht an. Meine Achillessehne zwackt verdächtig und ich spiele mit dem Gedanken, meine Teilnahme an der BBM abzusagen. In der VfL-Umkleide mit Ingo lasse ich diese Bemerkung fallen. Ingos Augen werden kugelrund: „Du willst die Mannschaftswertung M70 platzen lassen? Ich habe extra meinen eigenen Arzttermin verlegt um teilnehmen zu können.“ Mich plagt das schlechte Gewissen. Also gut, ich sag zu und denke, was Karl kann, werde ich auch mal versuchen und gegen Schmerzen laufen.

17.3. – kalt ist's in Falkensee. Beim Einlaufen, die Achillessehne sträubt sich, aber ich ignoriere sie.

11:00 Uhr, ab geht die „Lucie“. Irgendwann bleibt der Sehnenschmerz gleich, aber ich laufe unrund. Bei Kilometer 2 oder 3 „fange“ ich Ingo ein. Ein wenig später überholt mich Hartmut mit einem fröhlich lockerem „Hallo.“

Und dann ist das Ziel in der Nähe und ich habe die Zielgerade unter den Füßen. Da höre ich den Zielsprecher per Lautsprecher die bevorstehende Ankunft von „Günter“, den Sieger des ersten, klassischen Berlinmarathons, lautstark ankündigen. Ich denke das ist doch Günter Hallas und drehe mich im Laufen um. Da kommt Günter das „Schlitzohr“ im roten Shirt hinter mir angebreitert. Wir beide sind ja miteinander sportlich gut bekannt, und da er mich wohl im VfL-Shirt erkannt hat, hat er sich wohl ausgerechnet, mich im Ziel kurz abzufangen. Er ist ja an sich schneller als ich. Nun schoss mir das Adrenalin „literweise“ ins Blut und ich höre mich sagen: „Duuuuuu, diesmal nicht“, und humpelte 7 Sekunden vor ihm im Ziel!

Humpelte??? Ja, der Preis war diesmal hoch. 20 Meter vor der Zielmatte machte es „knack“ in meiner rechten Wade. Eine Muskelfaser (hoffentlich nur eine) war gerissen. Wahrscheinlich hat sich die Achillessehne auf diese Weise bei der Wade beschwert.

Ich habe Günter nach dem Lauf noch nicht getroffen, da ich ja jetzt gezwungenermaßen meinen Wadenmuskel schonen muss. Aber mittwochs treffe ich ihn sehr oft am Vereinsheim und dann werde ich ihn ein wenig auf die Schippe nehmen, was ihm der Zielsprecher mit seiner Ankündigung da „angetan“ hat. Aber es mag ihn vermutlich getröstet haben, er wurde mit seiner Mannschaft M70 (LG Nord) BBM-Meister und Ingo, Heinrich und ich nur Vize.

Jetzt frage ich mich eigentlich, ob ich mit dieser Story Läufer motiviert oder abgeschreckt habe, mal an die Grenzen zu gehen. Nun, das muss wohl jeder für sich entscheiden. Aber für mich möchte ich diesmal fast sagen, mir war's die Sache wert und der Faserriss wird in 3 bis 4 Wochen wieder „Heile Heile Gänschen“ sein.

Udo Oelwein

## Berlin-Marathon – zurück zur Natur

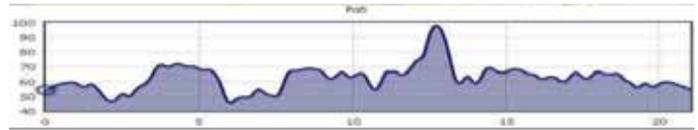
In diesem Jahr findet der Berlin-Marathon zum 40. Mal statt. Die ersten Jahre wurde im Grunewald gelaufen, mehr oder weniger unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Daraus hat sich dann der allseits bekannte Stadtmarathon mit heute mehr als 30.000 Teilnehmern entwickelt. Früher gab es noch weitere Marathonveranstaltungen in Berlin, die aber ob der überwältigenden Konkurrenz „gestorben“ sind (Spandau, Team-Marathon Plänter Wald, Wühlheide, Sanssouci-Marathon Potsdam, Hellersdorf, Wintermarathon LC Spiridon, Kulturparkmarathon Plänterwald). Trotzdem hat es 2013 wieder ein Verein – der SC Brandenburg-Berlin – gewagt, einen neuen Marathonlauf ins Leben zu rufen. Am 14. April gab's den 1. Grunewaldmarathon. Zum Auffüllen des Starterfeldes wurde auch gleich noch (wie heute leider üblich) ein „Halber“ integriert.

Der letzte Schnee war gerade weggetaut (eine Woche vorher war's noch winterlich weiß!), was wohl viele Interessenten vom Start abhielt. Somit starteten um 9 Uhr früh nur 31 „Schnupperläufer/innen“ auf der Halbmarathonstrecke

sowie 23 weitere Läufer/innen zum Marathonlauf. Warum so wenige? Vielleicht lag es auch an der Startgebühr: beim Marathon zahlten die Anmelder bis zum 1. Februar günstige 20€, bis zum 1. März schon 30€, bis zum 30. März 50€ und bei der Nachmeldung vor Ort 60€!!! Beim HM sah's ähnlich aus. Für eine reine Waldstrecke vieeeeel zu teuer (bei den späten Meldeterminen). Wenn der Veranstalter das nicht ändert, bleibt's wohl bei der einmaligen Veranstaltung! Schade, denn die Strecke, die Betreuung, Markierung und alles andere waren perfekt.

Morgens zeigte das Thermometer kühle 8 Grad, aber die Sonne war schon zu sehen und es versprach frühlinghaft warm zu werden. Da ich als „Frostbeule“ bekannt bin und ein Hitzeläufer bin, hatte ich vorsichtshalber dünne Handschuhe übergestreift und oben eine doppelte Kleidungsschicht, womit ich dann gegen Ende ziemlich „heiß lief“.

Der Grunewald ist ja leider keine flache Strecke. Ständig ging's rauf und runter, siehe Streckenprofil. Besonders bei km 13 ging's steil nach oben, wobei ich da viele überholen konnte. Nach der ersten Runde (21km) liefen wir wieder ins Stadion (Julius-Hirsch-Sportanlage, kleiner Sportplatz nahe dem Momsenstadion) ein, und dann wurde es für die Marathonis richtig einsam – kein Wunder bei 23 Läufern! Plötzlich hatte ich einen Fahrradbegleiter, der – was mich



wunderte – ständig meine Position per Telefon weitergab. Bei einer Verpflegungsstelle fragte ich ihn daher, ob ich denn der Letzte wäre (hätte ja sein können, Stichwort „Besenfahrzeug“). Seine Antwort machte mich aber ziemlich nervös: ich wäre auf dem 2. Platz und der Dritte wäre mir knapp auf den Fersen mit 2 Minuten Abstand. Jetzt hatte ich unerwarteten Druck. Wann hat man als Seniorenläufer schon mal die Gelegenheit, nicht nur bei Altersklassen-Siegerehrungen auf den „Stockerl“ zu stehen, sondern auch bei der Gesamtwertung. Deshalb mobilisierte ich noch einmal die letzten „Körner“, was besonders bei dem steilen Stück der Havelberge richtig weh tat (eigentlich war ich ja hierher zum Grunewaldmarathon gekommen, um einen gemütlichen Lauf zu tun!). Ich konnte meine Position bis ins Ziel halten und den Verfolger doch noch 6 ½ Minuten abhängen. Der Sieger war für mich unerreichbar nach 3:06:48 eingetrudelt und schon geduscht, als ich mit 3:32:38 ebenfalls im Stadion ankam.

Fazit: bei früher Anmeldung preiswert, schwierige Strecke, kurze Anreise, gute Verpflegung (hinterher leckeres Kuchenbuffet!).

Karl

## Rückblick auf den 36. Jedermannlauf

In Erinnerung an Friedegard Liedtke, die am 1.1. diesen Jahres im Alter von knapp 97 Jahren gestorben ist, nennen wir unseren Waldlauf seit diesem Jahr Jedermannlauf – Friedegard-Liedtke-Gedächtnislauf.

Nachdem der Winter noch einmal Mitte März zugeschlagen hatte und Eis und Schnee die Waldwege bis zum Ende der ersten Aprilwoche bedeckte – ich überlegte schon, wie wir die weiße Kreide zum Markieren der Laufstrecke rot anfärben könnten – kam doch noch der Frühling und leckte die Waldwege frei. Am Sonntag, den 21. April war's dann am Morgen zwar bitterkalt aber wunderbar sonnig, wir hatten also optimales Laufwetter. Das sahen wohl auch viele Läufer so, denn mit 158 Nachmeldungen kamen wir auf insgesamt 413 Anmeldungen, so viele wie schon lange nicht mehr. Unsere fleißigen Helfer hatten die Strecke optimal markiert, die 8 Streckenposten waren besetzt, Getränkestellen und Verpflegungsstände warteten auf „Kundschaft“, Zeitnahme und DV waren startbereit.

Los ging's mit dem Schülerlauf um 9:15h über 1,2 km mit 31 Teilnehmer/innen. Nach einer halben Stunde Pause schickten wir das Läuferfeld über 5km auf die große Runde durch den Tegeler Forst (57 Teilnehmer/innen). Um Punkt 10 Uhr startete das Hauptfeld über 10 km, 20 km, 10 km Walking sowie 5 km und 10 km Nordic Walking (insgesamt 274 Beinpaare).



## Villa Felice

Das familienfreundliche Ristorante in Heiligensee



*Herzlich willkommen in der Villa Felice*

Genießen Sie unsere Küche in freundlicher und gemütlicher Atmosphäre.

Echte Steinofen - Pizza. Täglich große Auswahl an hausgemachten Nudeln. Knackige Salate, frischer Fisch und Fleisch.

Kinder – Gerichte

**Und für Ihre nächste Feier steht Ihnen unser schöner Festsaal  
Für bis zu 130 Personen zur Verfügung.**

13503 Berlin – Heiligensee – Schulzendorfer Str. 3  
Tel. 030 – 43 65 56 49 – Fax. 030 – 43 65 56 51  
Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr

[www.villafelice.de](http://www.villafelice.de)

# BIKE Market Tegel

## 1000m<sup>2</sup> MEGASTORE

www.bikemarket.de

Tel 030 430 945 12

# RÄUMUNGSVERKAUF

## wegen Umzug!

**Elektroräder**  
mit **BOSCH**  
Mittelmotor



**Elektroräder ab 1189,-€**

**Jugendräder**  
24"-28"



**ab 199,-€**

**GEBRAUCHTRÄDER**  
- ALT GEGEN NEU -  
Inzahlungnahme  
Ihrer Altträder zum fairen Preis  
**Gute Gebrauchte**  
ca. 100 Gebrauchträder ständig  
vorhand! Auch geprüft.

**LIEFER-SERVICE**  
Gerne können wir nach Ab-  
sprache Ihr Fahrrad abholen  
oder liefern. Rufen Sie uns  
einfach an und machen Sie  
einen Termin mit uns aus.  
**030 430 945 11 /-12**

**NIEDRIGPREIS-**  
**GARANTIE**  
Sehen Sie ein bei Bike Market  
gekauft Rad gleicher Marke  
und Ausstattung innerhalb von  
10 Tagen anderswo günstiger,  
nimmt Bike Market das Rad  
zurück und erstattet den Kauf-  
preis oder die Differenz!

**FINANZIERUNG**  
schnell & unbürokratisch  
ab 0.1 % eff. Jahreszins  
bei 12 Monaten Laufzeit.  
Andere Laufzeiten möglich.  
Bitte bringen Sie Ausweis & EC-Karte mit.

**RABATT-AKTION**  
Regelmäßige Aktionen  
& Angebote  
Aktuelles unter:  
**www.bikemarket.de**  
Oder fragen Sie unsere Mitarbeiter

**Kinderräder**  
12"-18"



**ab 139,-€**

**Cityräder**  
26" & 28"



**ab 399,-€**

Am Borsigturm 172, 13507 Berlin.  
Durch's Borsigtor durch, links, hinter der Polizei.

Zukünftig finden Sie uns hier:  
Holzhauser Str. 142B, 13509 Berlin.  
Zwischen Kieser Training & Louis rechts rein, neben Aldi.

**Vereinsmitglieder**  
erhalten **10% Rabatt**  
bei Kauf eines Neu-  
rades.  
Gilt nicht für bereit reduzierte Ware.





# Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über  
moderne Innenraumgestaltung  
sowie individueller  
Fassadenrenovierung*

**Malermeister  
seit über 30 Jahren**

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten  
**10% Rabatt!**

Waidmannsluster Damm 142  
13469 Berlin  
Tel (030) 411 69 79  
Fax (030) 411 69 07  
E-Mail [info@vettercolor.de](mailto:info@vettercolor.de)  
Internet [www.vettercolor.de](http://www.vettercolor.de)



## Casa Medendi

Zentrum für Sport-Physiotherapie  
und Krankengymnastik

Inh.: Sara Pfeiffer

Hennigsdorfer Str. 128  
13503 Berlin (Heiligensee)

Tel.: 030 / 547 35 862  
Fax: 030 / 547 35 864  
e-mail: [info@casa-medendi.de](mailto:info@casa-medendi.de)  
Internet: <http://www.casa-medendi.de>

Mo - Fr 08.00 - 20.00  
Sa nach Vereinbarung

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Bobath (Erwachsene)
- KG-PNF
- KG-Gerät
- Wärmetherapie
- Elektro & Ultraschalltherapie
- Marnitz
- Massagetherapie
- Entstauungstherapie
- Atemtherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Schwangerschafts/Rückbildungsgymnastik
- D1 Heilmittelkombination
- Hausbesuche
- Med. Trainingstherapie
- Kinesio Taping
- Sport-Physiotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Therapeutisches Klettern
- Rehasport
- Domtherapie
- Qi Gong

ANWALTSBÜRO

## H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91  
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang  
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familien- und Erbrecht
- Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:

- Verkehrsunfallregulierung
- Verkehrsbußgelder

[www.RAHELL.de](http://www.RAHELL.de)

Fax: 852 40 76

# Stiebitz

GBR

Rainer und Peter Stiebitz  
Tel. 030 4054 1138 Bertastraße 12  
Fax 030 4054 1139 13467 Berlin  
[info@stiebitz-gbr.de](mailto:info@stiebitz-gbr.de) · [www.stiebitz-gbr.de](http://www.stiebitz-gbr.de)



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports



*Herren & Accessoires*  
*in höchster*  
*Qualität!*

Bitte sprechen Sie mich an.  
Ich berate Sie gerne individuell oder  
in geselliger Runde.

*Kathleen Kräfte*

Tel. : 0176/314 807 37  
oder 030/451 13 73

E-Mail:  
xanadu17@arcor.de

# BRATKE

**Sport & Ehrenpreise**  
**Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.  
Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder  
**13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36**  
**Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803**  
**Internet: www.sportpreise-berlin.de**  
**E-Mail: horst.bratke@arcor.de**  
Kein Ladenverkauf mehr,  
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.  
Besuchstermine bitte tel. vereinbaren



## STEINHÄUSER & PARTNER GMBH

### MALEREIBETRIEB

Malerarbeiten doch nur von Meisterhand und vom Facharbeiter.  
Nutzen Sie unsere Jahrzehnte lange Berufserfahrung und fachliche Kompetenz.

Beschichtungs- und Lackierarbeiten, Tapezierungen, Fassadenanstriche,  
Fassadenreinigung (z.B. Klinkerfassaden/Naturstein), Wärmedämmung (WDVS)  
Trockenbau, Fußbodenverlegeservice( Teppichböden, Kokos, Sisal etc.)  
Wasserschadenbeseitigung, Moos- und Schimmelbeseitigung u.v.m.  
Den Mitgliedern des VfL-Tegel gewähren wir sportliche Rabatte.

**www.maler71.de**  
**Tel: 030/43566470**

Ansprechpartner: Malermeister Frank Michael Steinhäuser, Schubartstr. 34, 13509 Berlin, FKT: 0172/8718869



### Glasreinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen.

### Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen diese zeit- und kraftraubende Tätigkeit gern abnehmen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz. Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

**Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!**



Wittestraße 70 · 13509 Berlin  
Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50  
www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de





# INDOORTEAMSPORT

## shop



Verschiedene Farben möglich!



### Handtuch 70x140

Bollestrasse 10  
13509 Berlin/Tegel  
Tel.: 030 / 437 78 544  
www.indoorteamsport.de

20,00 €  
+ Abt./Name  
25,00 €



## Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Häus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

[meha@gebaeudereinigung-mch.de](mailto:meha@gebaeudereinigung-mch.de)  
[www.gebaeudereinigung-mch.de](http://www.gebaeudereinigung-mch.de)

## FLEISCHER · HÜTTE

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.

**Heinz F. Fleischer**

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar

**Heinz-Günter Hütte**

Fachanwalt für Familienrecht  
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

### Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte  
Olafstraße 17  
13467 Berlin-Hermsdorf

[www.rechtsanwalt-huette.de](http://www.rechtsanwalt-huette.de)

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84  
Telefax: 030 404 83 22  
E-Mail: [info@rechtsanwalt-huette.de](mailto:info@rechtsanwalt-huette.de)

Seit 20 Jahren  
Ein Borsigwalder  
Unternehmen!



## M & W BÜROBEDARF

Schubartstraße 33 - 37  
13509 Berlin-Wittenau  
Tel.: 030 / 43 55 70 - 6  
[info@mbuerobedarf.de](mailto:info@mbuerobedarf.de)



Mo.10-17 Uhr Di.-Fr. 9-17 Uhr  
[www.MWbuerobedarf.de](http://www.MWbuerobedarf.de)



# KREATIVE BODENGESTALTUNG

*Jörg-Rüdiger Hill*

staatlich geprüfter Bodenleger  
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve ehemals „Getränke Hoffmann“  
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • [www.TeppichHill.de](http://www.TeppichHill.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-19 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

*10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden*



Alarm



Video



Brand



Zutritt

## **KADUR SECURITY** — SYSTEMS —

### **Berlin-Frohnau**

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

[www.kadur-security.de](http://www.kadur-security.de)

[info@kadur-security.de](mailto:info@kadur-security.de)

*...damit Sie sich sicher fühlen können...*

# Gloßmann Bestattungen

## **ERD-, FEUER-, SEE- UND URNENBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND**

**DIENSTLEISTUNGSSTARK UND PREISWERT!**

**Beisetzungen in ganz Berlin und Umland**

---

**Persönliche, ausführliche Beratung**  
Individuelle Gestaltung der Beisetzung Ihren Wünschen entsprechend  
Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten (Abmeldungen, Kündigungen,  
Umschreibungen und vieles mehr)

---

### **Bestattungsvorsorge-Beratung**

**Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.**

**Tile-Brügge-Weg 15–17, 13509 Berlin (Tegel)**  
**Telefon (030) 433 92 90 (Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertage)**



Leider spielte die elektronische Zeitnahme diesmal nur bis zur Siegerehrung des 5 km-Laufes mit, so dass die Urkunden für die Siegerehrung des Hauptfeldes leider ohne Zeitangabe blieben. Das konnte erst durch mühevollen Nacharbeit über 7 Stunden bis Sonntagabend wieder geradegebogen werden. Ab 22 Uhr konnte man dann über

[www.jedermannlauf.de](http://www.jedermannlauf.de) sowohl Ergebnislisten als auch Urkunden ausdrucken.

Ab 13 Uhr waren alle fleißigen Helfer zur Stärkung durch Erbsensuppe und Würstchen ins Vereinsheim geladen und konnten so den fast perfekt gelaufenen Tag in netter Runde beschließen.

Karl

## Leichtathletik-Wettkampfergebnisse Mitte Februar-April 2013

Nachfolgend die Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

Datum	Veranstaltung	VfL-Beteiligung	Zeit	AK.
03.03.	Britzer Gartenlauf 10 km	Daniela Kühn	0:45:53	2. W40
		Gildas Samzun	0:36:05	3. M30
16.03.	Bernauer Naturmarathon	Karl Mascher	3:34:50	1. M60
	Bernauer Naturhalbmarathon	Klaus Biergans	2:06:50	29. M50
		Paul Mueller	1:46:44	2. M60
17.03.	Lauf der Sympathie 9,6 km	Daniela Kühn	0:44:26	4. W40
		Elke Hoinka	0:55:38	20. W50
		Frank Eckenhoff	0:49:50	21. M50
		Hartmut Roloff	0:52:23	14. M60
		Heinrich Fleck	0:57:02	10. M70
		Hiltrud Nieser	0:55:31	2. W65
		Holger Stuckwisch	0:47:08	20. M50
		Ingo Balke	0:58:09	11. M70
		Thomas Marquardt	1:01:20	17. M55
		Tobias Kampet	0:50:57	101. M50
		Udo Oelwein	0:53:53	7. M70
		D. Grothusheitkamp	0:46:30	17. WHK
23.03.	Ludwigsfelder Frühlingsl. 13,8km	Paul Müller	1:14:46	1. M60
24.03.	Birkenwäldchenlauf 10 km	Holger Stuckwisch	0:53:12	12. M50
		Ingo Balke	1:04:18	4. M70
06.04.	Potsdamer Wildparklauf 21,1 km	Klaus Biergans	2:14:37	2. M50
07.04.	SCC-Halbmarathon	Elke Hoinka	2:11:44	493. W50
		Frank Eckenhoff	1:52:51	794. M50
		Holger Stuckwisch	1:45:25	480 M50
		Jacques Scheer	2:35:44	1971. M40
		Thomas Marquardt	2:28:12	903. M55
		Tobias Kampet	1:58:21	1057. M50
		Gildas Samzun	1:18:36	41. M30
		Thomas Bolm	1:48:32	232. M55
13.04.	Pankower Frühlingslauf 12,5 km	Gildas Samzun	0:48:21	2. M30
14.04.	Koepenicker Altstadtlauf 10 km	Daniela Kühn	0:46:40	1. W40
	SCB-Berlin Grunewaldmarathon	Karl Mascher	3:32:38	1. M60
20.04.	Berlin-Brbg. Meistersch. 10.000m	Ingo Balke	0:55:41	1. M70
		Katrin Mikolajski	0:44:30	1. W50
	Spreewald-Halbmarathon	Klaus Biergans	2:12:52	54. M50
21.04.	Darss-Marathon	Daniela Kühn	3:55:17	6. W40
	Hamburg-Marathon	Heinrich Fleck	4:47:54	36. M70
	Jedermannlauf VfL Tegel 5 km	Hendrik Ziegler	0:20:16	1. MJ U18
		Timo Henning	0:22:50	2. MJ U18
		Nina Weiss	0:31:14	2. WK U10
		Judith Trojan	0:31:21	3. WK U10
		Berit Mang	0:22:42	1. WJ U18
		Ben Richter	0:26:33	2. MKU12
		Nadine Jäger	0:31:17	4. WJ U16
		Tobias Jäger	0:31:19	3. MK U12
		Roswitha Eders	1:02:49	22. W
Jedermannlauf VfL Tegel 10 km	Holger Stuckwisch	0:48:30	19. M50	
	Gildas Samzun	0:36:37	2. M30	
Jedermannlauf VfL Tegel 1,2 km	Jette Schwarz	0:06:03	3. W10	
	Klara Pschyrembel	0:05:45	1. W11	
	Ken Lorenz Schulze	0:05:34	2. M10	
	Justus Trojan	0:11:05	13. M8	
	Spreewald-Halbmarathon	Thomas Bolm	1:47:02	8. M55
27.04.	Berliner Airport-Run 21,1 km	Holger Stuckwisch	1:41:56	11. M50
		Thomas Bolm	1:43:23	5. M55
28.04.	rbb-Drittmarathon 14,1 km	Hartmut Roloff	1:15:54	11. M60
		Tobias Kampet	1:14:28	112. M50
	Oberelbe-Halbmarathon	Ingo Balke	2:09:59	6. M70

Karl Mascher



## – Ringen –



### Olympischer Ringkampf beim VfL Tegel

Die Ringer des VfL Tegel bedanken sich bei allen Tegelern, die dazu beigetragen haben, dass man bis Anfang Mai fast 2500 Unterschriften „Für den Erhalt des olympischen Ringersports“ sammeln konnte. Stellvertretend für die Eltern der Tegeler Ringerkinder geht ein besonderer Dank an Olaf Drews, der in Tegels Fußgängerzone bei Passanten Unterschriften gesammelt hatte. Mit Ringern aus New York, London und Berlin demonstrierten am 14. April 2013 zeitgleich Ringer aus aller Welt an markanten Punkten ihres Landes mit einem „Save Olympic Wrestling“ Plakat für den Olympischen Ringersport. Die Berliner Ringer versammelten sich unter der Leitung des Abteilungsvorsitzenden von TUS Hellersdorf, Norbert Lemke, um auch mit Tegeler Ringern vor dem Brandenburger Tor Flagge zu zeigen.

Beim 28. Ringer Festival am 18. und 19. Mai im Sportpa-



last Tegel werden sich ab 10 Uhr mit der Vizpräsidentin des Landes Sportbunds, Frau Wrede, dem Schirmherrn der Veranstaltung, Reinickendorfs Bürgermeister und Sportstadtrat Frank Balzer sowie Olympiasieger Mike Bullmann, gut 400 Ringer darunter eine Delegation aus Schweden, für den Erhalt des olympischen Ringersports stark machen. Beim Helfertreffen für das Festival versammelten sich die Tegeler Ringer in der Turnhalle der Humboldtschule hinter dem „Save Olympic Wrestling“ Plakat, das als Motto für die Wettkampftage ausgerollt wird.



Reinickendorfs Bundestagsabgeordneter Herr Dr. Frank Steffel setzt sich mit nachfolgenden Zeilen für das Ringen ein: „Ringen muss weiter eine olympische Disziplin bleiben“

Ringen ist eine der ältesten und traditionsreichsten Sportarten. Bereits bei den Olympischen Spielen der Antike war es eine Disziplin. „Dass es nun aus den Kernsportarten

der Olympischen Spiele gestrichen werden soll, hat mich ebenso überrascht wie Sie“, schrieb der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel (CDU) dem Vorsitzenden der Abteilung Ringen des VfL Tegel, Manuel Fuentes, in einem persönlichen Brief.

Auch heute erfährt das Ringen weltweit hohe Aufmerksamkeit. Aber nicht nur aus Sicht des Spitzensports ist das Ringen von großer Bedeutung. „Als Sportpolitiker und ehrenamtlicher Präsident der Fuchse Berlin Reinickendorf weiß ich, dass das Ringen als Breitensport in Deutschland eine wichtige Stellung einnimmt. Aus diesem Grund unterstütze ich den Antrag der CDU-/CSU-Bundestagsfraktion, der das Ringen vor dem Ausschluss aus dem olympischen Programm bewahren soll. Ringen muss weiter eine olympische Disziplin bleiben“, so Frank Steffel weiter.

Dem Antrag „Ringen vor dem Ausschluss aus dem olympischen Programm bewahren“ muss jetzt der Bundestag noch zustimmen. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hatte sich Mitte Februar dafür ausgesprochen, Ringen aus dem Kernprogramm der Spiele 2020 zu streichen. Eine endgültige Entscheidung fällt im September 2013 auf der IOC-Vollversammlung in Buenos Aires.



Bundespräsident Gauck und Dr. Frank Steffel

Ungeachtet der Turbulenzen, die durch den unseligen Beschluss ab 2020 „Ringen aus dem olympischen Programm zu nehmen“ im gesamten Ringerlager entstanden sind, kämpften die Tegeler Ringer an:

#### 10.03.2013 – Petermännchenpokal in Schwerin

Isabel Lassahn (-54 kg) – Tochter der Ringertortenkonditorin – gewinnt eine Goldmedaille. Silbermedaillen gewinnen bei den D- Jugendlichen Maximilian Stepat und Felix Röhlke (-42 Kg). Jungringer Jan Beckmann (-46 Kg), der im ersten Jahr bei den B-Jugendlichen startete, konnte nennenswerte Akzente setzen. Mit einem dritten Platz in der neuen Altersklasse bestätigte er seine Qualifikation für die Eliteschule in Luckenwalde.

#### 16. März 2013 – Mecklenburgische Meisterschaft in Torgelow

Jason Hill (74 kg) wird zum ersten Mal in seiner jungen Karriere bei der Offenen Mecklenburgische Meisterschaft der Männer Dritter. Eine ganz besondere Leistung des Tegeler Internatschülers vom Olympiastützpunkt Frankfurt /O., da er erst nach einer langen Verletzungspause wieder bei einem Wettkampf mitmachen konnte. Und das gleich bei den Männern.

#### 24.03.2013 – DM Jugend -B in Hösbach

Mick Schrauber gewinnt zweimal und wird Achter bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft. Jan Beckmann scheidet nach zwei verlorenen Kämpfen aus dem Wettkampf aus.



## 24.03.2013 – “Tenneberg“ – Pokal-Turnier. In Waltershausen

Joshua Morodion (-42 Kg) hatte zwei Kämpfe und gewinnt Gold und auch Larissa Drews (-47 Kg) konnte sich eine Woche nach ihrer ersten Deutschen Meisterschaft Gold erkämpfen. Jil Beckmann konnte zeigen, wie stark sie ist und ebenfalls Gold erkämpfen. Hannah Boldt und Jan Weidemann (-46 Kg) erkämpften Silber.

## 27.04.2013 – X. Hansepokalturnier der Hansestadt Demmin

Larissa Drews: Weibliche Jugend -50 Kg, 2 Teilnehmer, Platz 1; Justyna Kowalewski, weibliche Jugend -45 Kg, 5 Teilnehmer, Platz 2; Julika Haß, E-Jugend -25 Kg, 5 Teilnehmer, Platz 2; Jan Weidemann, C-Jugend (griechisch-römisch) -46 Kg, 5 Teilnehmer, Platz 2; Fabian Piel, D-Jugend (griechisch-römisch) -29 Kg, 6 Teilnehmer, Platz 5.



Jan Weidemann, Demin

## 27. April Brandenburger Meisterschaft in Potsdam

Die Tegelerin Alina Tischer (37 Kg) vom Olympiastützpunkt Frankfurt/O. wird Landesmeisterin und Vereinskameradin Clara Becher (52 Kg) wird Fünfte in ihrer Gewichtsklasse bis 12 Jahre

## 28.04.2013 – 10. Wolfgang Bohne Turnier in Thalheim

Joshua Morodion 46 Kg, Platz 2; Jil Beckmann 42 Kg, Platz 2; Josephine Pertenbreiter – 31 Kg, Platz 5.

## 04.05.2013 Gold und Silber in Rostock

Mit 195 Teilnehmern in vier Altersklassen wurde die Norddeutsche Meisterschaft der Ringer auf vier Matten ausgetragen. Vom VfL Tegel konnte Larissa Drews (48 Kg) ihren Titel als Norddeutsche Meisterin verteidigen. Vizemeisterin wurde Vereinskameradin Justyna Kowalewski (48 Kg). Joshua Morodion (46 Kg) verteidigte den Vizemeistertitel aus dem Vorjahr bei den B/C-Jugend im griechisch-römischen Ringkampf und Jan Weidemann (50 Kg) belegte einen guten 5. Platz bei der B/C-Jugend im Freistil.

Herzlichen Glückwunsch

Matti

## Ostern in Hohenschönhausen

An allen drei Tagen trainierten im Schnitt 40 Ringerkinder aus sieben Stützpunkten Berlins zweimal am Tag miteinander. Um 12 Uhr sind wir jeden Tag mit den Kindern zum Griechen gegangen und bekamen sehr günstig leckeres Essen und Trinken.

Am Mittwoch, dem 03.04.13, fuhren Josi Pertenbreiter, Joshua Morodion, Hannah Boldt, Jan und Tristan Weidemann und Jan und Jil Beckmann nach Hohenschönhausen

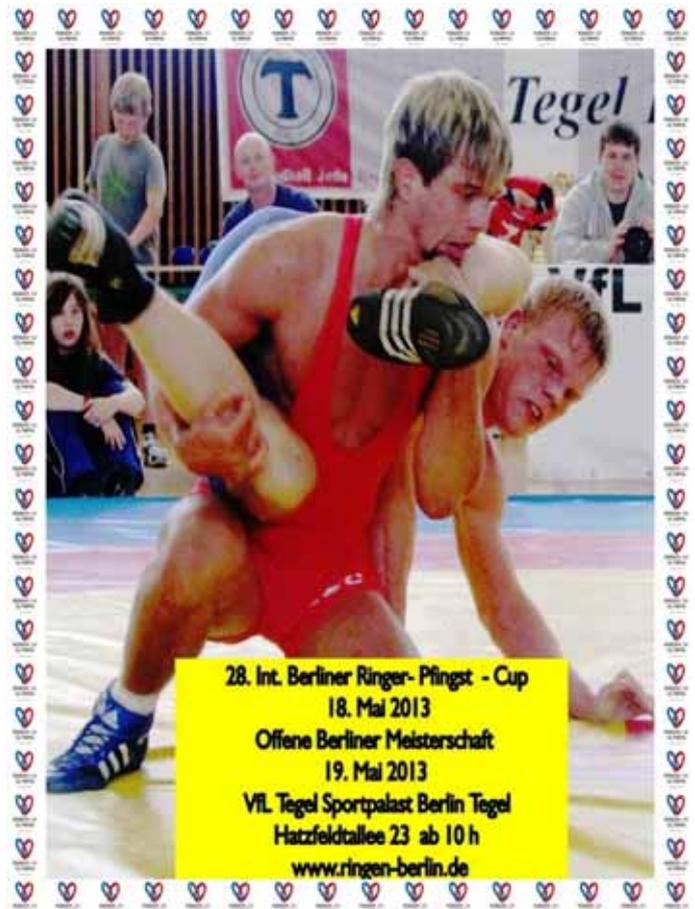
zum Training. In der ersten Trainingseinheit fingen wir mit einem kleinen Spiel „Kettenhasche“ an. Danach wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe war beim Turnen und die andere auf der Matte. Auf der Matte wurde die Armklammer von außen zum Knöchelgriff gezogen. In der zweiten Trainingseinheit sind die Gruppen geblieben, diesmal gab es fünf Stationen, wo die Kinder jeweils 15 Minuten trainierten. Bei der ersten Station mussten die Kinder ringen, bei der zweiten Station ging es um die Schnelligkeit, bei der dritten Station um die Brückenelemente, bei der vierten Station um die Kraft und bei der fünften Station um die Ausdauer.

Am Donnerstag, dem 04.04.13, konnten Jan und Jil Beckmann leider nicht mit, dafür war Fabian Piel dabei. In der ersten Trainingseinheit spielten wir „Abwurfball“, danach ging es in den Gruppen weiter mit dem Turnen + Koordination und auf der Matte wurde ein Rumreißer mit Beinangriff gezogen. In der zweiten Trainingseinheit spielten wir nochmal Abwurfball, um warm zu werden, und danach teilten wir die Kinder in vier Gruppen ein. Bei der ersten Station ging es um die Koordination, in der zweiten Station um die Dehnung, bei der dritten Station wieder um die Kraft und in der vierten Station fand ein Trainingswettkampf auf der Matte statt.

Am Freitag, dem 05.04.13, waren Fabian Piel, Joshua Morodion, Jil Beckmann und Jan und Tristan Weidemann dabei. In der ersten Trainingseinheit fand für die eine Gruppe ein kleiner Fitnessstest statt, während die andere Gruppe auf der Matte den Abreißer lernte. In der zweiten Trainingseinheit wurden die Gruppen getauscht. Als wir mit allem fertig waren, machten wir zum Schluss noch ein paar Spielchen und einen Staffellauf. Am Ende des Trainingslagers bekam jedes Kind eine kleine Urkunde.

Ein riesen Dankeschön geht an Thomas Weidemann, Judith und Mario Boldt, Patrica Pertenbreiter, Bettina Beckmann, Lars Reinke und Manuel Fuentes für das sichere Hin- und Zurückfahren.

Jasmine





## – Tanzen –



### Anne und Arno weiter auf Erfolgskurs

Am Samstag, dem 23. Februar 2013, richtete der Askania-TSC ein kombiniertes Standard/Latein-Turnier aus. Für den TC Blau Gold im VfL Tegel waren in der Hauptgruppe D Latein Annemarie Passow und Arno Klöcker am Start und sicherten sich den 3. Platz von 11 gestarteten Paaren.

Beide haben erst in diesem Jahr ihre Turnierkarriere gestartet und können schon gute Erfolge vorweisen. Sie sind aber auch sehr fleißig. Fast jeden Tag trifft man sie in unseren Klubräumen an und man sieht an ihren immer strahlenden Gesichtern, wie viel Freude sie am Tanzen haben. Doch ohne unseren Lateintrainer Jonatan Rodriguez Perez, der beide zu Höchstleistungen „antreibt“ und immer hochmotiviert, wären diese guten Ergebnisse nicht möglich.

Annelie Frerix

### Erfolgreiches Wochenende für den TC Blau Gold im VfL

Der TC-Blau Gold richtete am Samstag, dem 9. März, für alle Standarttänzer der Sen II/III in den Startklassen D-S einen Turniertag aus. Bis auf die Startklasse Sen III C konnten alle Turniere durchgeführt werden. Leider musste wieder festgestellt werden, dass die Startmeldungen bei „normalen“ Turnieren sehr zu wünschen übrig lassen. (Das müsste nicht sein, denn es gibt in jeder Startklasse genügend Paare.) Dieser Trend ist bundesweit zu bemerken, und für die Ausrichter der Turniere sehr schade, denn der Arbeitsaufwand, um Turniere durchzuführen, ist gleich groß, egal ob 3 oder 30 Paare am Start sind.

Doch der guten Stimmung über den Tag hinweg tat das keinen Abbruch. Wenn auch zu Beginn um 11 Uhr noch wenige Zuschauer anwesend waren, so änderte sich das erfreulicherweise mit dem Vorrücken des Uhrzeigers, und die anwesenden Gäste feuerten die Tänzer mit viel Beifall an.

Der Turnierleiter Steffen Göwe war vom ersten bis zum letzten Turnier gut gelaunt, und ihm war auch nach den vielen Stunden keine Müdigkeit anzumerken. Genauso wie den 7 bzw. 5 Wertungsrichtern am Rand nicht. Auf Grund der hervorragenden Stimmung im Spiegelsaal blieben selbst viele der Turnierpaare, die ihre Turniere hinter sich gebracht hatten, bis zum Ende aller Turniere.

Aus unseren Verein gingen in den Starklassen B-S 5 Paare an den Start, von denen aber nur 2 Paare auch für unseren Verein starteten.

Aber diese beiden Paare machten dem TC-Blau Gold alle Ehre! Zunächst lieferten sich Annelie Frerix und Heribert Hoos einen Zweikampf mit den Vereinskameraden Corinna und Harald Jungerberg, den Annelie und Heribert ab dem Wiener Walzer für sich entschieden und sich über den Sieg

in der Sen III A riesig freuten. Als Siegerpaar durften sie dann noch „Kulisse“ für die Sen III S-Klasse machen. Hier wurden sie – wie erwartet – letztes Paar, aber wie heißt es so schön, jedes Turnier ist auch ein Training! Höhepunkt des Turniertages war allerdings die Startklasse der Sen II S. Denn hier gingen nach sehr langer Verletzungspause Manuela Schulze und Ulrich Lindecke zum ersten Mal wieder auf das Turnierparkett und starteten für unseren Verein. Viele Zuschauer und auch die anwesenden Turnierpaare waren extra wegen ihnen gekommen und gespannt, wie sie den Wiedereinstieg ins Turniergeschehen meistern werden. Schon beim Eintanzen konnte man sehen, dass sie nichts von ihrem Können und ihrer Spritzigkeit auf dem Parkett verloren haben. Die Wertungen der zwei Damen und der drei Herren am Parkettrand sahen dementsprechend aus. Lediglich eine einzige 1 mussten sie an das zweitplatzierte Paar abgeben. Unter jubelnden Applaus konnten sie nahtlos an ihre gewohnten Erfolge anknüpfen. Wir freuen uns, dass ihr Comeback so gut gelungen ist und wünschen den Beiden weiterhin beste Erfolge!

### Monatliches Tanzcafé

Trotz des verkaufsoffenen Sonntags und des schönen Wetters am 3. März 2013 war das Tanzcafé gut besucht. Die Sonne tauchte den Spiegelsaal in warmes Licht und die Gäste hatten sichtlich Spaß daran, selbst zu tanzen. Aber auch das „Showprogramm“ kam gut an: Anne und Arno haben eine Kostprobe ihres Könnens in Cha Cha, Rumba, Jive und Tango Argentino gegeben und damit gezeigt, dass sie mit ihrem Latein noch lange nicht am Ende sind.

Natürlich fanden auch Getränke und Kuchen Anklang, Stephan hat wieder die Musik gemacht und Uli hat auf Nachfrage willkommene Tipps zum besseren Tanzen gegeben.

### Ergebnisse vom Osterwochenende

Wenn die meisten Leute sich auf Ostern vorbereiten oder die freien Tage zu einer Kurzreise nutzen, dann treffen sich viele hundert Tanzpaare in Berlin, um sich von Karfreitag, den 9. März, bis Ostermontag, den 1. April, in ihren Disziplinen und Startklassen mit anderen Tänzern zu messen und das begehrte Blaue Band zu ertanzen.

Aus unserem Klub waren 3 Paare am Start. An zwei Tagen tanzten Arno Klöcker und Annemarie Passow in der Hgr. D Latein und erreichten an beiden Tagen Platz 8.

### Annemarie schrieb:

*Gerne wären wir ins Finale gekommen. Wir haben sehr dafür gekämpft und an beiden Tagen war das Finale zum Greifen nahe, aber leider scheiterte es an einem einzigen fehlenden Kreuzchen. Schade! Dennoch sind wir nun sehr zufrieden mit den Ergebnissen. Schließlich haben wir an beiden Tagen gezeigt, dass wir konstante Leistung bringen und halten können. Und 40 Punkte haben wir auch noch mitgenommen, so dass wir im Mai, denke ich, aufsteigen werden.*

Viele liebe Grüße von Anne und Arno

Unter den 121 Paaren des Hgr. S Standard Turniers befanden sich auch unser Trainer Patrick Misgaiski mit seiner Partnerin Alena Bergmann, sowie Oliver Stachetzki und Andrea Pihl. Letztere belegten den 60. Platz und Patrick und Alena ertanzten sich Platz 57.

### Manuela und Ulrich zurück aus Masserberg

Jedes Jahr, eine Woche nach Ostern, diesmal am 6. und 7. April, treffen sich Turnierpaare im thüringischen Masserberg. Da in vielen Bundesländern noch Ferien sind, wird das Wochenende gern dazu genutzt, um in landschaftlich schöner Umgebung zu tanzen und anschließend noch etwas zu wandern oder, wie in diesem Jahr, dem Wintersport nachzugehen. Denn Masserberg ist noch tief verschneit



und von Frühling auch dort noch keine Spur. Das hatte aber keinen Einfluss auf die Teilnahme von unserem Turnierpaar Ulrich Lindecke und Manuela Schulze. Nach der langen verletzungsbedingten Pause von Uli führte sie nun wieder der Weg nach Thüringen. Beide gehören in Masberg fast schon zum „Inventar“, denn sie sind, seitdem dieses Turnierwochenende ins Leben gerufen wurde, dabei. Fast immer sind sie dort Sieger in der Sonderklasse gewesen.

Dieses Jahr konnten sie von den „Einheimischen“ endlich wieder begrüßt werden und gingen in der Sen S-II-Klasse mit 15 weiteren Paaren an den Start. Nach drei Runden – Gott sei Dank hielt Uli Knie durch – freuten sich beide über den Einzug ins Finale! Am Ende standen sie auf dem 3. Treppchenplatz. Obwohl einige Zweien unter den Wertungen waren, reichte es nicht ganz zum 2. Platz. Aber über eine Erinnerungstafel aus Schiefer und einer Flasche leckeren Rotkäppchensekt freuten sich Manu und Uli trotzdem sehr. Nach dem inzwischen 2. erfolgreichen Turnier nach ihrer Pause kann man sagen: Manu und Uli are back!

A.F.

### Ein Deutschlandpokal in Potsdam?!

Da sind wir dabei! So dachten jedenfalls unsere beiden Paare der Senioren IV S Norbert Handke und Karin Krüger sowie Wolfgang und Renate Langkawel, am 21. April 2013.

Wann hat man schon mal die Möglichkeit, sich ohne weite Anreise- und Übernachtungskosten mit den besten Paaren Deutschlands zu messen. Die MBS-Arena war festlich geschmückt und bot einen würdigen Rahmen für diese Deutsche Meisterschaft, leider waren nur sehr wenige Zuschauer anwesend, um die Paare zu unterstützen und anzufeuern. 41 Paare gingen an den Start, so dass die 1.



Zwischenrunde (24 Paare) in weite Ferne rückte. Dennoch waren unsere Paare hoch motiviert und präsentierten ihr Können im starken Teilnehmerfeld. Am Ende erreichten Norbert und Karin Platz 32 und Wolfgang und Renate Platz 39.

(Bericht von Manuela Schulze)



## – Tischtennis –



### VfL Info Mai 2013

Als ich gerade in Vorbereitung auf den Bericht noch mal durch unsere Tischtennisforum gestreift bin, blieb ich an drei Beiträgen hängen, die mich sehr berührten.

Der erste Beitrag betraf den Abschied unserer 1. Damenmannschaft aus der 2. Bundesliga. Ich war sehr gerührt. Es gab sehr viel Herzblut, welches in die Mannschaft geflossen ist. Daher fiel der Abschied wahrscheinlich umso schwerer für alle treuen Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter. Sportlich hätte es bestimmt lange für die 2. Bundes-

liga gereicht, aber finanziell leider nicht. Daher ist es nur umso konsequenter zu sagen wir machen hier an der Stelle Schluss, bleiben finanziell auf gesunden Füßen stehen und lebten unseren Traum 2. Bundesliga Damentischtennis so lange es ging. Alles hat seine Zeit. Vielen Dank für diesen schönen Teil unseres Weges Tischtennis beim VfL Tegel 1891 e.V.

Der zweite Beitrag handelte von den Erfolgen unserer Schülerinnen und Schüler in ihren Liga- und Turnierspielen. Ich habe diese Meldungen über die Erfolge und Zuwendungen mit sehr viel Freude gelesen. Auch die Aufmunterungen bei Misserfolgen unserer jüngsten Sportlerinnen und Sportler haben für mich einen sehr hohen Stellenwert. Weil es beim Erlernen von Sportarten nicht nur nach oben gehen kann. Es gibt Rückschläge, und da ist Trost und Aufmunterung besonders wichtig. Einen riesen Dank an unseren Trainerstab und alle Eltern, die mit zu den Turnieren und Punktspielen gefahren sind und fahren.

Der dritte Bericht hatte einen Nebensatz, der mich sehr stark zum Nachdenken brachte. Es ging um die Trainingsqualität im Jugendbereich. Es wurde beschrieben, dass die Trainingsqualität nachgelassen haben soll. Ich habe so etwas in meiner gesamten Vereinszugehörigkeit noch nie erlebt, dass die Qualität des Trainings moniert wurde. Was führt dazu, dass Eltern das Gefühl haben, da stimmt etwas nicht im Trainingsbetrieb? Die Situation muss behoben werden und es gibt auch schon von sehr vielen Seiten Bemühungen, die Wogen wieder zu glätten. Die Auffassung, dass jeder Verantwortliche im Jugendtraining seine Stärken einbringt und weniger auf die Schwächen der anderen geschaut wird, halte ich für einen sehr starken Anfang. Ich wünsche mir nichts Sehnlischeres als ein Training, was den Kindern viel Spaß und Freude bereitet und wo sich die Kinder sportlich nach ihren Möglichkeiten entwickeln können.

Die Ligaspiele bei den Erwachsenen sind auch alle abgeschlossen. Es war erfolgreich. Die zweite und dritte Damenmannschaft spielen nächste Saison weiterhin in der Oberliga beziehungsweise Bezirksliga. Die ersten Herren besteht ihr erstes Jahr in der Landesliga und die zweite Herren steigt in die Bezirksliga auf. Die dritte Herren steigt in die 1. Kreisklasse, die vierte Herren in die 3. Kreisklasse auf und die fünfte Herren spielen in der Relegation um den Aufstieg in die 3. Kreisklasse. Unser Seniorenteam steigt auch auf in die Klasse S40. Gratuliere. Weiter so.

In der nächsten Ausgabe des VfL Info gibt es wieder etwas von unserem großen Turnier den Tegel Open zu berichten. Ich freue mich schon sehr drauf.

JS

### Saison 2012/ 2013 eine Schlussbilanz

#### Schülerinnen

Die Mannschaft spielt eine tolle Saison. Durch ein Unentschieden im Auswärtsspiel gegen Füchse Berlin II im letzten Saisonspiel kann ein 2. Platz in der Mädchenliga und ein 2. Platz bei den Schülerinnen erreicht werden. Klasse!!!! Weiter so!!!!

#### 1. A-Schüler

Nach dem Aufstieg in der Hinserie in der 1. Liga steht leider vor dem letzten Spiel der Abstieg in die 2. Liga fest. Nicht entmutigen lassen!

#### 2. A-Schüler

Durch einen Sieg im vorletzten Spiel konnte der Klassenerhalt in der 2. Liga gesichert werden. Gebt weiter Gas!

#### 1. B-Schüler

Durch ein Unentschieden im letzten Heimspiel gegen Düppel Casa Dentalis ist der Klassenerhalt in der 1. Liga möglich. Viel Erfolg!!!

## 2. B-Schüler

Schon vor dem letzten Spiel ist der Aufstieg in die 2. Liga perfekt gemacht worden. Viel Glück in der 2. Liga!

## C-Schüler Bestenspiele

Als einzige Starterin war Svenja Krüger am Start. Sie spielte ein tolles Turnier. Mehr Informationen werden in den nächsten Tagen auf der Homepage des BeTTV zu lesen sein.

Auch zu erwähnen: **B-Schüler 3. Liga B**, die für mich die stärkste Saison gespielt haben, vom vorletzten Platz auf Platz 2 hochgearbeitet, kein Spiel mehr verloren ... Sie steigen auf!

Da werd' ich dann mal gratulieren.

## Zu den Bestenspielen!

Svenja überstand als einzige C Schülerin die Gruppenphase der gemischten Vorrunde (Schüler/Schülerinnen). Sie wurde 3. in der Gruppe und qualifizierte sich für die Hauptrunde, wo sie dann im KO Feld 3:1 verlor!

Die besten C-Schülerinnen, die übrig blieben für die Endrunde, spielten jeder gegen jeden! Leider verpasste Svenni nach einer 2:0 Führung noch den Einzug ins Finale! Sie wurde dritte und holte sich den nächsten Pokal ihrer kleinen Sammlung!

Gruß Uli

## Liebe Vereinsmitglieder,

die Saison 2012/2013 ist nun im Herren- und Damenspielbetrieb mit den Relegationsspielen Herren beendet.

Unsere erste Damenmannschaft mit Laura Matzke, Gaby Rohr, Katja Firat sowie Meike Rohr hat sich einen guten sechsten Platz im Mittelfeld der 2. Bundesliga Nord erspielt. Wie ja nun bereits bekannt stellt die Abteilung keine Bundesligamannschaft zur kommenden Saison.

Die zweite Damenmannschaft mit Alina Heck, Sarah-Madeleine Schrödter und Mareike Jünemann hat den zweiten Tabellenplatz in der Oberliga sicher erreicht und ist punktgleich mit dem Tabellenersten.

Unsere 3. Damenmannschaft mit Sirona Beyer, Rovanne Greve, Claudia Tycher, Elke Lipphardt, Antje Gäbler, Britta Jahnke, Jessica Lißon, Annett Scheffel, Dagmar Hübner und natürlich den fleißigen Mädels Elisa Essig, Antonia Fischer und Celina Freier hat sich einen guten sechsten Tabellenplatz im Mittelfeld der Bezirksliga erkämpft.

Unsere erste Herrenmannschaft verbleibt in der Landesliga. Ein sicheren siebenten Tabellenplatz erspielten sich Stephan Lipphardt, Christian Kedzierski, Martin Peng, Jörg Scheffel, Ben(oit) Bosc-Bierne und Frank Jünemann.

Die zweite Herrenmannschaft mit Christian Kunath, Ulrich Schaffarczyk, Volkmar Klein, Thomas Jajeh, Markus Jahnke, Patrick Kiesow sowie Jörg Dominick hatten sich bereits nach 16 von 18 Begegnungen den Aufstieg erspielt. Zur nächsten Saison spielen sie in der Bezirksklasse.

Auch die dritte Herrenmannschaft hat sich einen Aufstiegsplatz erspielt und verlässt (zur Freude des Staffelleiters) ihre bisherige Klasse. In der kommenden Saison spielen Dirk Scherwinsky, Ralf Beckmann, Thorsten Wsewoloschsky und Michael Rummel dann in der ersten Kreisklasse.

Ebenso wie die zweite Herrenmannschaft hat sich die vierte Herrenmannschaft mit Michael Tycher, Michael Winkler, Hans-Joachim Adolph, Martin Becker, Walter Hübner sowie auch hier der fleißigen Jugend mit Ricardo Adams, Sathya Gerzow und Marc Schwenck vorzeitig den Aufstieg in die höhere Spielklasse gesichert. Hier wartet die dritte Kreisklasse auf Tegel IV.

Die neu gegründete fünfte Herrenmannschaft hatte sich mit Karsten Thole, Christian Stephan, Andreas Ahlers, Holger Horstmann, Michael Massing, Dietmar Wenck, Dariusz Borysonek, Michael Seiler und den Jugendspielern Marcel Krüger, Bosse Wenck, Felix Scherk, und Nikolas Jung-

hanns bis auf den dritten Tabellenplatz gekämpft. Christan, Dariusz, Michael und Felix spielten die anschließende Relegation erfolgreich. Somit spielt die Mannschaft in der nächsten Saison – wie auch die vierte Herrenmannschaft – in der dritten Kreisklasse.

Allen Spielerinnen und Spielern ein Dankeschön für diese wirklich tolle Saison.

Andreas Ahlers

## Beitragserhöhung ab 2014

Auf der am 29. April 2013 stattgefundenen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde mehrheitlich die vorgeschlagene Beitragserhöhung genehmigt.

<b>Einmalige Verbandsgebühr</b>	<b>10,00 Euro</b>
<b>Jugend/Schüler/Innen</b>	<b>110,00 Euro Jahresbeitrag</b>
<b>Erwachsene</b>	<b>120,00 Euro Jahresbeitrag</b>
<b>Azubi, Studenten, Arbeitslose</b>	<b>100,00 Euro Jahresbeitrag</b>
<b>Passive (auf Antrag – ohne Spielberechtigung)</b>	<b>75,00 Euro Jahresbeitrag</b>
<b>Familienbeitrag (ab 3 Personen)</b>	<b>250,00 Euro Jahresbeitrag</b>
<b>Wahlmitglieder</b>	<b>65,00 Euro Jahresbeitrag</b>



– Tennis –



## Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

endlich ist es soweit – die Freiluftsaison beginnt und wir alle freuen uns auf den Tennissommer 2013. In diesem Jahr war der Übergang vom Winter in den Frühling nicht einfach. Ihr alle habt das mitbekommen. Wir hoffen, dass wir Euch mit unserem Newsletter immer auf dem Laufenden halten konnten. Diesmal mussten wir unseren traditionellen Arbeitseinsatz eintauschen, d.h. die Halle musste nicht abgebaut werden, dafür baten wir diesmal um Unterstützung bei der Platzaufbereitung. Allen Helferinnen und Helfern möchten wir an dieser Stelle für die Hilfe danken. Auf Euch ist immer Verlass, wenn wir Euch bitten, mit anzupacken. Auch dir Bernd H. vielen Dank für deinen außerordentlichen Einsatz, die Plätze trotz der schwierigen Wetterbedingungen und zeitlichen Not abermals in einen sehr guten Zustand zu versetzen.

In der Folge führte dann die beschriebene Platzproblematik dazu, dass wir leider unsere Saisonöffnung absagen mussten, zumindest in der Form, wie wir sie alle kennen, d.h. mit viel Tennis spielen und ersten Ballwechsellern mit Punkten. Dennoch trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein mit Leckereien vom Grill und vielen mitgebrachten Beilagen der Eltern. Es war wieder sehr lecker und wir freuen uns jedes Mal über das Engagement vieler Eltern und ihrer Kinder selbstgemachte Salate, Kuchen und Grillspezialitäten mitzubringen. Vielen Dank dafür an



ALLE! Ganz ohne Tennis ist dann aber auch diese Saison-eröffnung nicht geblieben. In der Halle luden wir zu Spielen und interessanten Kurzwettkämpfen ein. Wir hoffen, dass Euch diese etwas andere Saison-eröffnung genauso viel Spaß gemacht hat wie uns.

Wir wünschen allen eine schöne, sportlich faire und verletzungs-freie Saison und freuen uns auf einen schönen Sommer mit Euch.

Euer Trainerteam



**VfL-Info**  
auch im  
Internet

– Twirling –

**Deutsche Meisterschaft 2013  
in Berlin Reinickendorf**

Am 23. und 24. Februar 2013 war es endlich wieder soweit und die Deutsche Meisterschaft im Twirling und Cheerleading der Majoretten fand wieder statt, und das auch noch in Berlin.

Dieses Mal richteten Les Amis und die Havelmajoretten, unter dem Motto „Bei Freunden an der Havel“, aus.

Mit großer Vorfreude und hoch motiviert checkten wir am Freitagabend in der Jugendherberge in Hermsdorf ein.

Voll bepackt mit allen Utensilien und Kostümen düstern wir dann gegen 7:40 Uhr am Samstagmorgen mit unseren Autos von unserem Domizil zur Veranstaltungshalle.

Um 9:00 Uhr wurde das Turnier durch das Aufmarschieren aller Vereine, einer Rede des Ausrichters und die Deutsche Nationalhymne eröffnet. Gleich in der ersten Kategorie, Standard Tradition, konnten wir sowohl die Jury als auch das anwesende Publikum in Staunen versetzen.



Marschierten einige Vereine nur mit zum Teil 8 Mädchen auf, so konnten wir uns stolz mit 16 Mädchen präsentieren.

Wir kämpften uns durch die Kategorien des Samstages und einige Selbstzweifel plagten den einen oder anderen schon, denn wir waren nicht so zufrieden mit uns wie wir es vielleicht sonst waren. Beendet wurde der Samstag mit der Kategorie „Show mit Beleuchtung“, d.h. wir tanzten im Schwarzlicht.



Dies war ein guter Abschluss für den ersten Tag, denn wir konnten das Publikum mit unserer Kreativität begeistern und ernteten viel Lob.



Nach einer kurzen Nacht fuhren wir auch am Sonntagmorgen gegen 7:40 Uhr zur Veranstaltungshalle. Müde, jedoch voller Tatendrang tanzten wir uns von einer Kategorie zur nächsten.





Erschöpft und schon selig und moralisch fit für die Siegerehrung feuerten wir unsere Kleinsten in der Nachwuchskategorie an. Die Mädchen der C & D Gruppe waren sehr nervös und aufgeregt, meisterten ihre Sache wie ein Profi!



Dann war es endlich soweit, die Stunde der Wahrheit hatte geschlagen und alle Vereine marschierten zur Siegerehrung auf. Der Zeitpunkt war gekommen, an dem preisgegeben wurde, ob sich die harte Arbeit und der Schweiß gelohnt haben.

Und unsere Erwartungen wurden mehr als nur übertroffen!!! Wir errungen 7x Gold, 8x Silber und 4x Bronze und auch weitere gute Plätze wurden belegt.



Ein besonderer Dank geht an unsere Nina Bigalke! Danke, dass Du Deine ganze Energie in den Verein steckst und uns Chaoten zu diesem wahnsinnigen Erfolg geführt hast. Frei nach dem Motto: MEIN TEAM...MEINE MÄDELS... MEIN LEBEN!!!

Danke auch an alle Helfer und Fans für Eure tolle Unterstützung, das Filmen und Fotos knipsen.

Euer Vorstand

### Auftritt in der Max-Schmeling-Halle

Am 9. März 2013 konnten wir in der Max-Schmeling-Halle, kurz nach unserer Meisterschaft, unser Können vor vollen Rängen präsentieren. Wir spielten zwar nur eine Nebenrolle bei den dort professionell ausgetragenen Cheerleader Meisterschaften, waren aber trotzdem sehr aufgeregt. Wir durften in der Mittagspause als „Tänzer“ das dortige Publikum unterhalten und ein wenig in unsere Welt einladen. Jedoch wurden unsere Erwartungen nicht ganz so erfüllt wie gehofft, da die Zuschauer während unserer Darbietungen uns nicht die erwartete Unterstützung gegeben haben. Vermutlich war den meisten, wie so oft, unser Sport fremd und statt zu klatschen wurde dann eben nur zugesehen. Aber auf unsere kleine „Fangemeinde“ (Familie und Freunde) war wie immer verlass und sie feuerten uns an wie auf Meisterschaft, vielen lieben Dank an Euch, Ihr seid die BESTEN!!!!

Trotz allem wurden wir letzten Endes doch mit Applaus belohnt und sicherten uns einen Folgeauftritt im Mai.

Euer Vorstand

### Schulengel

#### Hier noch mal eine Information in eigener Sache:

Auf der Internetseite [www.schulengel.de](http://www.schulengel.de) können alle Vereinsmitglieder, Freunde und Eltern der Twirlingmädel unsere Abteilung kostenlos unterstützen. Einfach mal die Seite anschauen, anmelden und die Bestellungen darüber laufen lassen, es kostet nichts, aber Ihr würdet uns damit unterstützen.

Im Moment haben wir 7 Unterstützer für unsere Abteilung gewinnen können und haben eine aktuelle Spendensumme von 48,14 € erreicht.

Also liebe Mitglieder und Eltern, schaut euch diese Seite an und bestellt in Zukunft über diese Seite. Es kostet nichts, bringt aber uns kleine Spenden, die uns weiterhelfen.

Wir würden uns riesig über eure Unterstützung freuen.

Vielen Dank, der Vorstand der Twirlingabteilung

– Kendo –

### Die Kendo-EM in Berlin

Deutschland ist Europameisterin! Und der Name ist Safiyah Fadai. Die Münchnerin hat im April die Einzelkonkurrenz der Damen bei der 25. Kendo-Europameisterschaft für sich entschieden und anschließend musste ich Ihren Namen so einigen Journalisten in den Notizblock diktieren. Denn ich war unter anderem für die Pressebetreuung bei dem Turnier zuständig, was sehr angenehm war, weil ich so dicht bei den Kampfplätzen sein konnte. Safiyah hat nicht nur im Einzel die niederländische Sayo van der Woude überzeugend geschlagen und damit nach einem 3. und einem 2. Platz in den Vorjahren, ihre europäischen Ambitionen endlich gekrönt. Auch im Mannschaftswettbewerb haben sie und ihre vier Kameradinnen einen triumphalen – wenn auch am Ende sehr dramatischen – Lauf an die Spitze hingelegt.

Im letzten der fünf Finalkämpfe gegen die im ganzen Turnier sehr starken und erfolgreichen Franzosen (Sieger in den Wettbewerben Jugend-Einzel, Jugend-Mannschaft, Herren-Mannschaft) musste unbedingt ein Punkt her, sonst hätte man den Titel, der 2011 errungen wurde, wieder an die Französinen abgeben müssen. Etwa 4½ von fünf möglichen Minuten egalisierten sich die beiden Mannschaftskapitäninnen und neben mir bemerkte ein offenkundiger Fachmann über die Deutsche Dance Yokoo: „Warum schlägt sie denn kein Do, dass kann sie doch so gut?!“ Was folgte war ein sehr schönes plötzliches Do zur rechten Zeit und der Sieg für Deutschland. Fast konnte man meinen, das war so gewollt: spannend, schön, mitreißend.

Bei den Herren war der Weg leider früher zu Ende. Aber auch ihre Kämpfe boten reichhaltiges Anschauungsmaterial. Unter anderem konnte man sehr gut beobachten, dass auf diesem internationalen Niveau die Kämpfe oft im Kopf entschieden werden. Technisch und konditionell nahmen sich die meisten der Teilnehmer nicht viel.

So wie bei den Damen gab es auch bei den Herren Momente, in denen man die innere Anspannung der Kämpfer zusammenfallen sah, nachdem sie einmal getroffen waren und dann sofort den zweiten Punkt wegschenkten. Oder der Jugendliche, der, nachdem er und sein Gegner fünf Minuten lang umeinander rotiert und aneinander geklebt waren und alle, die Kämpfer und die Zuschauer, sich scheinbar um die Länge des Enchos Sorgen machten, aus dem Sonkyo hochkommend ein kompromissloses Men zu Sieg schlug.

Und neben diesen komplizierteren Gehalten hochklassigen Kendos gab es auch ganz simple neue Dinge zu lernen. Neue Vokabeln etwa: Shiai-Jo heißt Kampfpläne und Tasuki sind die roten und weißen Bänder, um die Kämpfer zu kennzeichnen. Wusste ich vorher nicht, weiß ich jetzt. Und auch wie die offiziellen EKF Rules of Result-Reporting lauten, die mir ein sehr höflicher und charmanter siebter Dan des EKF-Boards aus Spanien liebevoll erklärte.

Und dass Sayonara-Party Abschiedsfest heißt und gar keine traurige Angelegenheit sein muss, konnte man auch noch lernen.

Sven Schabram, 11. Mai 2013

– Geschäftsstelle –

### Runden-Sammeln 2013

Wie schon in den letzten Jahren wollen wir an die frühere Tradition des „Kuchenlaufs“ anknüpfen und laden alle VfL`er ab 17 Uhr zu einem Stundenlauf am **Mittwoch, dem 12. Juni 2013 von 17.30 bis 18.30 Uhr** auf dem Hatzfeldplatz neben dem Vereinsheim ein.

Jeder Teilnehmer kann in dieser Stunde gehen, joggen oder laufen und für seine Abteilung Runden sammeln. Das sich für die einzelnen Abteilungen ergebende Gesamtergebnis der absolvierten Runden wird dann vom Verein zugunsten der Abteilungen honoriert.

Im Anschluss wollen wir die brauchten Reserven bei einem gemütlichen Beisammensein wieder auffüllen.

Das Präsidium



#### Siegerehrung 2012

(Links) Finanzchef „Schaarschi“ freut sich mit dem Judochef (Mitte) Christian Kirst über den Siegerscheck und (rechts) Präsident Stefan Kolbe gratuliert dazu. Links unten der verschwundene Karton mit den VfL Tegel Basecap!

### Liebe Sportkameradin, lieber Sportkamerad,

am 14. September 2013 findet im Freibad Lübars der 11. Reinickendorf Cup des Berliner Kanu-Club „Borussia“ e.V. statt.

Damit wir wieder mit einer „schlagkräftigen“ Mannschaft antreten können bitte ich alle Interessierten sich bis zum 07.08.2013 in der Geschäftsstelle oder bei mir zu melden.



Bernd Jerke  
Hauptsportwart VfL Tegel

VfL Tegels „Drachentöter“  
2012

### Gastronomie im VfL Tegel

**Tel.: 609 53 558**

**Öffnungszeiten 15. April bis 30. September**

**Mo. bis Fr. 10 Uhr bis 1 Uhr**

**Sa. und So. 10 Uhr bis 22 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie und erbitten eine Anmeldung für besondere Feierlichkeiten.





## Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL- Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: [geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:geschaeftsstelle@vfl-tegel.de)

### Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name

Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – eine Kulturtasche – bitte bis zum 31. Mai 2013 in der Geschäftsstelle abholen. Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

**Uwe Reißmer (Koronar), Günther Schreck (Judo), Frank Moldt (Judo), Jörg Dominick (Tischtennis), Tobias Piel (Ringen)**

### ++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er, wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle,

**Postanschrift:** VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,

**per Internet:** [geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:geschaeftsstelle@vfl-tegel.de),

**persönlich:** während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

### Ich bin umgezogen

Name: .....

Vorname: .....

Neue Anschrift: .....

Telefon: .....

e-mail: .....

alte Anschrift: .....

Datum..... Unterschrift.....

### Schwimmen für Vereinsmitglieder und Sportabzeichenbewerber

Das Schwimmbad im Märkischen Viertel wird in diesem Jahr vom **15. Juli bis zum 11. August geschlossen.**

Bis zum **8. Juli und dann wieder ab 12. August** können wir dort an jedem Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr kostenlos schwimmen.

**Achtung!** Einlass nur noch von 18.45 bis 19.00 Uhr! Sportabzeichenbewerber melden sich bitte bis 18.45 Uhr beim jeweiligen Vertreter des VfL Tegel.

Winfried Jost, Schwimmwart, Tel.: 030 / 401 47 55

### Auslosung Sudoku

Unter den zahlreichen richtigen Einsendungen wurden 3 Mitglieder ausgelost: **Hansjürgen Knaisch (TE), Werner Tack (RI), Andreas Bahnemann (TW)**

Wir gratulieren herzlich! Sie können sich entweder eine Kulturtasche oder eine VfL CD mit der Vereinshymne bis zum 31. Mai in der Geschäftsstelle abholen.

### Gehirnjoggin für Jung und Alt

Preisrätsel für alle Leser unseres Nachrichtenblatts „VfL Info“ Sudoku (schwer)

Bitte Ausfüllen und bis zum 15. Juni mit Vor- und Zunamen, Datum und Abteilung in den Briefkasten Hauptverein einwerfen oder in der Geschäftsstelle abgeben /einsenden.

Von allen richtigen Lösungen werden 3 Gewinner ausgelost, und in der nächsten VfL Info bekanntgegeben.

Sie können sich eine CD mit der Vereinshymne oder eine Kulturtasche oder eine Sporttasche mit VfL Logo bis zum nächsten Erscheinungstermin der VfL Info in der Geschäftsstelle abholen!

Name der Gewinner in der nächsten VfL Info. Viel Spaß!

Vor- und Zuname:.....

Abteilung: .....

Datum der Abgabe .....

							7	
3				6	8	4	2	
6			1					
	9	8				2		
		7	9		8	1		
		4				3		
					4			6
	1	6	5	9				2
	5							

## Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Name	Vorname	Abt.	Name	Vorname	Abt.
Voigt	Svea	HA	Spring	Anouk Isabelle	TU
Thiele	Alina	HA	Pierzynski	Jadzia	TU
van Hoff	Maximilian	JU	Rolle	Lena	TU
Geelhaar	Merlin	JU	Zeidler	Lu- Ann	TU
Urban	Maximilian	JU	Rudeck	Malin	TU
Werner	Emil	JU	Diasso	Lily	TU
Hoffmann	Angela	KE	Kowalke	Claudia	TU
Boerk	Cassandra	KE	Kowalke	Jasper	TU
Meyer	Olaf	KE	Schwarz	Christian	TU
Bolm	Thomas	LA	Schwarz	Toni	TU
Kawthar	Jasmin	RI	Nagel	Wolf- Christian	TU
Schäfer	Thomas	RI	Nagel	Taya Jolie	TU
Dybowski	Sascha	TA	Nagel	Levin Fynn	TU
Werner	Anja	TA	Schindler	Thorsten	TU
Rösenberger	Adrian	TE	Schindler	Lisa	TU
Stieber	Fabienne	TE	Martens	Sabrina	TU
Morzinne	Luz	TE	Martens	Nolan	TU
Timm	Daniel	TT	Rathmann	Tatjana	TU
Muschiol	Christel	TU	Kautz	Mirko	TU
de Lange	Sofia	TU	Geduldig	Sascha	TU
Grenz	Katharina	TU	Geduldig	Nadine	TU
Luck	Nilo	TU	Zober	Erik	TU
Luck	Noee	TU	Effinger	Laila	TU
Hagen	Arne	TU	Rau	Doris	KOR
Böhle	Meret	TU			

### Anzeigenauftrag

**Medium:** „VfL Info“ **Auflage:** 2.500 Exemplare **Umfang:** 16 bis 40 Seiten DIN A4  
**Anzeigenpreise je Ausgabe:** 1/1 Seite € 205,-, 2/3 Seite € 145,-, 1/2 Seite € 102,-, 1/3 Seite € 69,-  
**Preisstand:** 1/4 Seite € 51,-, 1/8 Seite € 41,-  
**Rabatt für:** 1. Januar 2012 zzgl. MwSt.  
**Druckvorlagen:** drei Ausgaben 10 %; sechs Ausgaben 15 %  
 druckfähige EPS-, PDF-Dateien. Bilddaten mit mind. 300ppi Auflösung. Offen Daten nur Word-Datei + Manuskript

**Größe der Anzeige:** \_\_\_\_\_

**einmalig** Preis: € \_\_\_\_\_ + MwSt

**drei Ausgaben** Preis pro Ausgabe € \_\_\_\_\_ + MwSt

**sechs Ausgaben** Preis pro Ausgabe € \_\_\_\_\_ + MwSt

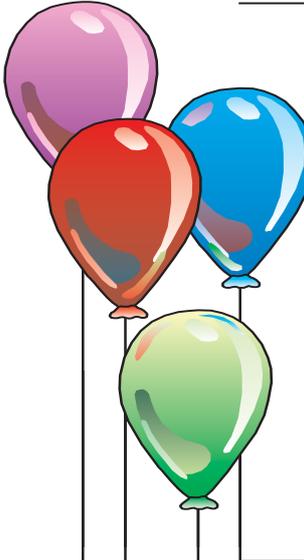
**Anschrift Rechnungsempfänger:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

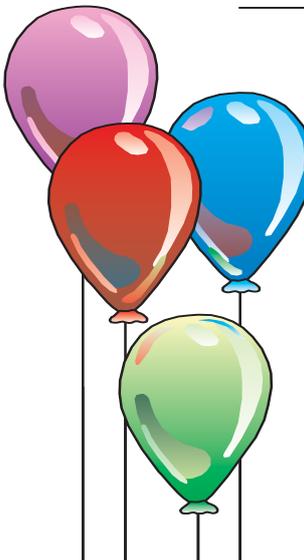


## Unsere Geburtstagskinder im April



Vorname	Alter	Abt.	Vorname	Alter	Abt.
Chanice Lindner	18	TE	Margot Mews	65	TU
Ticiana Henckel	18	TU	Monika Mensing	70	LA
Melanie Geyer	40	TU	Waltraud Giesler	75	LA
Stefan Wolf	50	HA	Jutta Scherwinsky	75	KOR
Bettina Schuhr	50	JU	Dieter Scherwinsky	75	KOR
Kai Uwe Bormann	50	TA	Gerda Discher	82	TU
Gunnar Horl	50	TA	Henriette Klöhn	83	TU
Wolfgang Lipke	65	TE	Veronika Neitzel	86	TU
Gabriele Burghardt	65	TU	Gerhard Schulze	86	KOR
Manfred Caprano	65	TU	Erhard Vaterrodt	86	KOR

## Unsere Geburtstagskinder im Mai



Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Jason Hill	18	RI	Brigitte Hasenjäger	70	TU
Charline Mushold	18	TW	Ina Lübke	70	TU
Andrea Howe	40	TU	Christian Muus	70	TE
Sigrun Hädrich	50	TU	Evelyn Köppe	75	TU
Rainer Augustin	60	TE	Ingrid Reinhold	80	TU
Helga Jacobi	60	TU	Raimund Willecke	81	TE
Elgin Lewin	60	LA	Hans Hesse	82	LA
Barbara Dziubanek	65	KOR	Gerhard Meix	82	TE
Knut Kurtz	65	HA	Christa Munier	85	TU
Renate Langkawel	65	TA	Käte Rautenberg	85	KOR
Gabriele Mewes	65	LA	Elli Stolke	89	TU
Detlef Günzel	70	TE	Gerda Schröder	90	TU

## Unsere Geburtstagskinder im Juni



Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Nina von Jutrczenka	50	TU	Hans-Joachim Giehler	75	KOR
Karin Wenzel	50	TT	Edith Kempf	75	TU
Helga Balke	65	LA	Sieghard Lorenz	75	KOR
Helmut Haub	65	HA	Ingrid Weisheim	75	KOR
Henryk Osiakowski	65	TU	Eva Tepper	81	TU
Hartmut Roloff	65	LA	Wolfgang Bredow	82	KOR
Ortfried Vetter	65	TU	Erna Blume	83	TU
Hans-Jürgen Zühlke	65	TE	Gerda Feder	83	TU
Klaus Bismark	70	TE	Irmgard Helak	83	TU
Joachim Decker	70	HA	Ernst Mensing	83	LA
Ingrid Firoozan	70	TU	Charlotte Sittka	93	TU
Irene Willecke	70	TE			



## – Abteilungen –



### Handball

- 1. **Vorsitzender:** Uwe Urvat, ☎ 437 785 44
- 2. **Vorsitzende:** Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwart:** Philipp Jende, ☎ 0163/745 36 33
- Sportwart:** Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Jugendwartin:** Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58
- Pressewartin:** Simone Naeth, ☎ 0176/32 96 80 58

### Judo

- 1. **Vorsitzender:** Christian Kirst, ☎ 432 71 41
- 2. **Vorsitzende:** Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
- Kassenwart:** Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08
- Sportwart:** Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
- 1. **Jugendwart:** Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52
- 2. **Jugendwart:** Sven Gerhardt
- Pressewart:** Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

### Kendo

- 1. **Vorsitzender:** Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
- 2. **Vorsitzender:** Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
- Kassenwart:** Hugo Demski, ☎ 374 480 41
- Sportwart:** Sven Schabram, ☎ 430 52 168
- Jugendwart:** N.N.
- Schriftwart:** Christian Hückler, ☎ 342 52 12

### Koronarsport

- 1. **Vorsitzende:** Michaela Edelfhof, ☎ 434 41 21
- 2. **Vorsitzender:** Lars Graf, ☎ 310 13 59 44
- Kassenwart:** Manfred Thiel, ☎ 413 20 29
- Sportwart:** Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
- Schriftwart:** Christian Muus, ☎ 434 41 21

### Leichtathletik

- 1. **Vorsitzender:** Karl Mascher, ☎ 431 98 78
- 2. **Vorsitzender:** Holger Stuckwisch, ☎ 30 10 76 36
- Kassenwart:** Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
- Sportwart:** Frauke Gönner, ☎ 0172/882 84 37
- komm. Jugendwartin:** Frauke Gönner, ☎ 0172/882 84 37
- Laufwart:** Ingo Balke, ☎ 0171/173 98 42
- Schriftwartin:** Dagmar Wisniewski, ☎ 401 31 57
- Nordic-Walkingwartin:** Claudia Kaping, ☎ 433 44 46  
☎ 0170/968 75 28

### Ringern

- 1. **Vorsitzender:** Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
- 2. **Vorsitzender:** Harut Metin Örs
- Kassenwart:** Frank Krey, ☎ 435 14 25
- Sport- und Frauenwartin:** Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30
- Jugendwartin:** Nadine Gallios, ☎ 415 76 27  
Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00
- Pressewart:** Hans Welge, ☎ 0163/888 09 58
- Zeug- und Gerätewart:** N.N.
- Werbe- und Sponsoringbeauftragter:**  
Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56
- Webmaster:** Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

### Tanzen

- 1. **Vorsitzende:** Juliane Klebsch, ☎ 0174/432 66 62
- 2. **Vorsitzender:** Gunnar Horl, ☎ 40 58 43 43
- Kassenwartin:** Manuela Schulze, ☎ 0171/547 26 55
- Sportwart:** Heribert Hoos, ☎ 0176 487 891 99
- Schriftführerin:** Annelie Frerix, ☎ 0151 509 664 24
- Aktivensprecher:** Alexander Einfinger, ☎ 0177/301 19 82
- Internetbeauftragter:** Gunnar Horl, ☎ 0151/58 76 64 60

### Tennis

- 1. **Vorsitzender:** Bernd Wacker, ☎ 433 94 02
- 2. **Vorsitzender:** Felix Naumann, ☎ 30 60 48 48
- Kassenwart:** Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
- Sportwart:** Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
- Jugendwart:** Steffen Pieper, ☎ 033056 433 149
- Pressewartin:** Sophie Breitkopf, ☎ 433 61 08  
sophie.breitkopf@freenet.de
- Hallenwart:** Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
- Platzwart:** Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
- Gerätewart:** Peter Münch, ☎ 433 64 79

### Tischtennis

- 1. **Vorsitzender:** Frank Koziolk, ☎ 432 39 87
- Kassenwartin:** Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
- Sportwart:** Holger Horstmann, ☎ 26 30 77 55
- Jugendwartin:** Sarah-Madeleine Schrödter, ☎ 432 25 55
- Pressewart:** Jörg Scheffel, ☎ 0178 183 24 53

### Turnen

- 1. **Vorsitzender:** Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
- 2. **Vorsitzende:** Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
- Kassenwartin:** Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
- Sportwartin:** Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
- Organisation:** Angelika Lüer, ☎ + ☎ 21 00 52 46 18
- Jugendwart:** Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
- Schrift- und Pressewartin:** Christina Cybinski, ☎ 72 02 36 34

### Twirling-Majoretten

- 1. **Vorsitzender:** Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41
- 2. **Vorsitzende:** Jasmin Biernoth, ☎ 0173/632 28 42
- Kassenwart:** Angelika Bigalke, ☎ 0176/29 08 67 89
- Sportwart:** Lars Mushold, ☎ 92 25 58 74
- Jugendwartin:** Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
- Pressewartin:** Ronja Donwen, ☎ 0173/442 89 18
- Kommandeusen:** Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30  
Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

### Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart:** Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
- Mädchenwartin:** Maike Sommerfeld
- Kassenwart:** Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156



Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt

**A 10524 F**

Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldtallee 29



Verein für  
Leibesübungen  
Tegel 1891 e.V.



[www.ringen-um-olympia.de](http://www.ringen-um-olympia.de)  
**Abteilung Ringen in der Übungshalle**



**Vereinsmeisterinnen Geräteturnen 2013**  
Bild vlnr.: Franziska Roth 57,80 Pkt;  
Sarah Pohl 50,60 Pkt.; Thalia Preuß 54,  
60 Pkt.; Joanna Arndt 53,60 Pkt.  
und Anastasia Schmidt 53,95 Pkt.



**6. Walter Schwanke Cup Hallenfußball**  
Sieger: Männern Abteilung Tennis  
Sieger: Frauen Abteilung Handball

